

Vollständiges, in zehn Rubriken eingetheiltes, Register.

Nr. des Liedes	Anfang des Liedes:	Verfasser des Liedes, Zeit wann dasselbe erschienen; oder wenigstens das Ge- burtst- o. Sterbej. d. Verf.	Nr. der zu die- sem Liede ge- hörigen Melo- die i. Choralb.	Sei- ten- zahl ders.	Neue, alte od. Ur- melodie	Charakter des Liedes und der Melodie:	Componist der Me- lodie; Zeitalter des- selben, oder Jahr der Composition:	Schicksliches Vorsp. z. d. Mel. aus d. Anh. d. Chb.	Schickl. Nachspiel dazu, aus demf. Anh.
282	Ach, abermal bin ich gefallen	D. Balth. Münter, Pred. in Kopenhagen. † 1793.	LIII.	62	Alte	Neuevoll	Chr. Henmark, Ur- chivsekr. u. Bib- liothekar in Wei- mar, † 1592.	Nro. 7.	Nro. 4.
195	Ach bleib' bei uns Herr Je- su Christ.	D. Nik. Selnecker, Prof. der Theol. zu Leipzig. † 1592.	XCIV.	104	Alte	Flehend.	D. Martin Luther.	21.	15.
152	Ach endlich, Dulder, findest du.		CIV.	114	Neue	Sanft	Just. Hein. Knecht, Musikdirektor in Biberach, 1794.	82.	70.
	Ueber das vorige und näm- liche Lied.		CLXXXI.	193	Neue	Feierlich und stille.	Christman, Pfarr. in Heutingsheim, b. Ludwigsb. 1793	76.	65.
381	Ach! ewig wird die Strafe seyn.		LXXI.	80	Alte	Eindringl. u. ernsthaft	D. Mart. Luther.	15.	10.
268	Ach Gott und Herr.	M. Mart. Rutilius, Archi- diak. zu Weimar † 1618. und E. F. Weiße.	CXVIII.	127	Alte u. Urme- lodie.	Angstvoll		59.	48.
*	Ach Gott vom Himmel sieh.	D. Martin Luther.	LXXXVIII.	97	Alte u. Urmel.	Klagend	D. Martin Luther.	9.	5.
595	Ach Gott, wie ein Geschwätz verfließt.	D. Joh. Andr. Cramer, Pro- fanzler in Kiel, † 1788.	CXXIV.	133	Alte	Bedenk- lich.		59.	48.
612	Ach Gott! wie öde liegt das Land.	Joh. Jak. Bäsler, Rektor zu Memmingen, geb. 1745.	CXXV.	134	Alte	Jämmernd.	D. Martin Luther.	52.	43.

Anmerkungen: Die mit einem Sternchen (*) bezeichneten Lieder stehen nicht in dem neuen Württembergischen Gesangbuche; wohl aber ihre Melodien in diesem neuen Choralbuche. Der Charakter und Wohnort der Lieder- und Melodienverfasser ist zu Ersparung des Raums, nur wenn sie zum erstenmale vorkommen, beigefügt. Wenn zweien Verfasser bei einem Liede genannt werden, so hat solches der eine componirt, der andere recomponirt, d. h. verändert oder vermehrt. Wo leerer Raum gelassen ist, war der Verfasser unbekannt; manche derselben sollen aber noch in dem Anhange zu diesem Choralbuche nachgeliefert werden. Ein Strich (—) bedeutet die Wiederholung des Inhalts der vorhergehenden Zeile. Die Vor- und Nachspiele von welchen hier schon die Nummern angezeigt sind, werden nebst dem ganzen Anhange, die-
sem Werke schleunigst nachfolgen.

Nr. des Liedes	Anfang des Liedes:	Verfasser des Liedes, Zeit wann dasselbe erschienen: oder wenigstens das Geburts- o. Sterbej. d. Verf.	Nr. der zu diesem Liede gehörigen Melodie i. Choralb.	Seitenzahl d. Verf.	Neue, alte od. Urmelodie	Charakter des Liedes und der Melodie:	Componist der Melodie; Zeitalter derselben, oder Jahr der Composition:	Schickliches Vorsp. z. d. Mel. aus d. Anh. d. Chb.	Schickl. Nachspiel dazu, aus demselb. Anh.
271	Ach, nein! mein Auge darf ich nicht.	Johann Caspar Lavater, Pfarrer in Zürich, geb. 1741.	CXLIII.	152	Alte	Mit Angstgefühl.	Nik. Hermann, Kantor im Joachimsth. in Böhmen † 1561.	Nro. 36.	Nro. 28.
137	Ach, sieh ihn dulden, bluten, sterben.	Joh. Aug. Hermes, Konsist. Rath u. Oberpred. in Quedlinburg, geb. 1736.	XCI.	101	Neue	Gefühlpoll	Knecht, 1793.	37.	29.
381	Ach, sterben wird den zweiten Tod.	Joh. Bernh. Basedow, Professor, † 1790.	CL.	159	Alte	Schaudernd.		73.	62.
66	Ach, wann werd' ich von der	D. Balth. Münter.	CXXVII.	136	Alte	Traurig		66.	55.
*	Ach was soll ich Sünder machen.	Joh. Flittner, Diak. zu Grimmen b. Greifswalde † 1678.	CLXV.	174	Alte u. Urmel.	Mit ängstl. Empfindg.	Joh. Flittner, † in Stralsund 1678.	25.	19.
251	Ach, wer aufspäte Buße.		XCIV.	104	Alte	Bedenklich	D. Martin Luther.	21.	15.
572	Ach, wiederum ein Jahr.	Johann Caspar Lavater.	XXIV.	27	Neue	Berührt	Knecht, 1792.	47.	38.
*	Allein Gott in der Hdh sey Ehr.	Nikolaus Decius, Prediger in Stettin 1529.	VII.	9	Alte u. Urmelodie.	Lobpreisend.	D. Nik. Selnecker, ein Leipz. Theol. † 1592.	13.	9.
264	Allein vor dir, mein Gott.	Cramer und J. S. Diterich.	XLII.	49	Alte	Rührend.		8.	4.
276	Allein zu dir Herr Jesu.	D. Joh. Chiomusus, Past. zu Friemar im Gothaischen † 1597, und E. F. Neander.	CXLVI.	155	Alte u. Urmelodie.	Traur. doch voll Vertrauens.		64.	53.
341	Alle Menschen müssen sterb.	Joh. Ge. Albinus, Rektor zu Naumburg † 1679.	CXLIX.	158	Alte u. Urmel.	Sehnsuchtsvoll	E. F. Neander,	60.	49.
503	Aller meiner Brüder Rechte	J. A. Cramer.	CXXVII.	136	Alte	Bedächtig.		66.	55.
			od. CXLIX.	158	Alte			60.	49.
362	Alles ist an deinem Segen	Joh. Kohlroß † 1558. und J. S. Diterich.	CXLII.	151	Neue	Beruhigend	Knecht, 1796.	38.	30.
14	Allgegenwärtiger! ich bin.	Joh. Pet. Uz, Landgerichtsdirekt. in Anspach, g. 1720.	XXX.	33	Alte	Voll Ehrfurcht		23.	17.
452	Allweiser, Unermeßlicher!		XXVII.	30	Alte	Mit Würde	Knecht, 1795.	63.	52.
			od. bess. CXX.	129	Neue			48.	39.
88	Also hat Gott die Welt geliebt.	M. Jonath. Krause, Past. an d. Hauptk. in Liegnitz 1741.	LXXXII.	92	Alte	Erfrent	Hermann.	13.	9.
151	Am Kreuz erblaßt.	Christoph Fridr. Neander, Propst in Kurland, g. 1723.	CLXXX.	192	Alte	Sehr rührend	Joh. Schop, 1648 Kapellm. i. Hamb.	66.	55.
131	Am Kreuze rief der Sohn.	J. A. Cramer.	XLII.	49	Alte	Rührend		8.	4.
453	Anbetung, Jubel u. Gesang.		LXXXVIII.	98	Neue	Erw. lebh.	Christmann, 1792.	45.	36.
272	An dir hab ich gesündigt, Herr.	Christi. Fürchtegott Gellert, Prof. d. Phil. in Lpz. † 1769.	CXLI.	150	Alte	Neuevoll		37.	29.
	An Wasserflüssen Babilon.		XXXVIII.	42	U. Urm.	Rührend		15.	10.

Nr. des Liedes	Anfang des Liedes:	Verfasser des Liedes, Zeit wann dasselbe erschienen: oder wenigstens das Geburts- u. Sterbej. d. Verf.	Nr. der zu diesem Liede gehörigen Melodie i. Choralb.	Seitenzahl ders.	Neue, alte od. Urmelodie	Charakter des Liedes und der Melodie:	Componist der Melodie; Zeitalter derselben, oder Jahr der Composition:	Schilliches Vorsp. z. d. Mel. aus d. Anh. d. Chb.	Schil. Nachspiel dazu, aus dems. Anh.
602	Auch diesen Tag hab' ich vollbracht.	Chstph. Christ. Sturm, Hpt. Past. zu Hamburg, † 1786.	LX.	69	Alte	Mit Empf.		Nro. 64.	Nro. 53.
220	Auch uns hast du zur Seligkeit.	Ge. Frid. Griesinger, Prälat u. Consistorialrath, 1791.	oder: LII.	61	Neue	M. fr. Gef.	Knecht, 1793.	46.	37.
169	Auf, Christen, auf, u. freuet euch.	Alberus u. J. S. Diterich, und E. F. Neander.	XXIX.	32	Neue	Nachdrücklich	Knecht, 1793.	15.	10.
*	Auf, Christenmensch, auf, auf zum Streit.	Joh. Angelus, (eigentlich Schesler) D. Kais. u. Wirt. Delfisch. Leibmed. † 1677.	XX.	23	Alte	Frohlockend	D. Martin Luther.	29.	23.
108	Auf dich, Versöhner, aufzusehen.	Frid. Wilh. Loder, Fürstl. Hohenlohischer Archivar.	CLXXIV.	184	Alte u. Urmelodie.	Auffodernd	Joh. Hermannschein Musikdirektor in Leipzig, † 1631.	48.	39.
166	Auf diesen Tag bedenken wir.	D. Joh. Zwif, Prediger zu Costniz, † 1542.	LV.	64	Neue	Mit angen. Empfindg.	Christmann, 1792.	20.	14.
161	Auferstanden, auferstanden.		od. CCXII.	226	Neue	M. fr. Empf.	Knecht, 1797.	38.	30.
354	Aufersteh'n, ja aufersteh'n wirst du.	Frid. Gottlieb Klopstock, Dänisch. Legat. Rath, geb. zu Quedlinburg, 1724.	CLIII.	162	Alte u. Urmel.	Mit Kraft	D. Martin Luther.	12.	8.
314	Auf ewig ist der Herr mein.	Frid. Gottlieb Klopstock.	XCV.	105	Alte	Feierl. froh		62.	51.
436	Auf Gott, und nicht auf meinen Rath.	E. F. Gellert.	XLIII.	50	Neue	Feierl. froh	Knecht, 1793.	1.	1.
307	Auf meinen Gott verläßt.	Joh. Frid. Edwe, † zu Hamburg 1771.	oder XLIV.	51	Neue	Mit froher Empfindg.	Christmann, 1793.	11.	7.
329	Auf meinen Jesum will ich.	Salomon Franke, geb. 1659.	CXXXIX.	148	Alte	Voll Zuvers.	D. Martin Luther.	33.	22.
*	Auf meinen lieben Gott.	Sigm. Weingärtner, Pred. in od. bei Heilbronn zu Anfang des vor. Jahrhund.	CXXXVIII.	147	Alte	Sanft und beruhigend	S. Gastorius Kant. in Jena u. J. 1675.	14.	10.
299	Auf, meine Seele, singe.	D. Joh. Polander, Pred. zu Königsb. † 1541 u. Klopstock.	XC.	100	Alte	Voll kindl. Vertrauen	Christi. Flor, Org. zu Lüneburg, 1692.	21.	15.
597	Auf, o Seele, sey noch munter.	Joh. Rist, Pred. zu Bedel u. Meklenb. Kirchenr. † 1667.	CI.	112	Alte	Getrost		5.	3.
257	Auf will ich von Sünden.	J. A. Cramer.	XC.	100	Alte u. Urmelodie.	Traurig u. doch voll Vertrauen	Christian Flor.	21.	15.
27	Aus deiner Quelle.		XVIII.	20	Alte	Freudig		34.	26.
162	Aus des Todes Banden.		LXXVIII.	88	Alte	Lebhaft	Johann Schop, ein ber. Violinist 1644.	13.	9.
298	Aus Gnaden soll ich selig werden.		XXVIII.	31	Neue	Entschloß.	Knecht, 1792.	38.	30.
*	Aus meines Herzens.	M. Joh. Matthesius, Pastor im Joachimsthal, † 1568.	CXVI.	125	Neue	Entz. u. ang.	Knecht, 1796.	13.	9.
			LXV.	74	Alte	Froh		71.	60.
			LIII.	62	Alte	Bergnügt	Neumark.	7.	4.
			oder LXVI.	75	Neuere	—		14.	10.
			CXLVII.	156	Alte u. Urmel.	Munter	Hermann.	13.	9.
			CLXXXII.	194	Alte u. Urmel.	Sanft	Knecht, 1796.	13.	9.
			CLXXXIII.	195	Neue	Sanft			

* a) Im Tripeltakt.

** b) Im geraden Takt.

† c) Im geraden Takt.

Nr. des Liedes	Anfang des Liedes:	Verfasser des Liedes, Zeit wann dasselbe erschienen: oder wenigstens das Geburts- o. Sterbej. d. Verf.	Nr. der zu diesem Liede gehörigen Melodie i. Choralb.	Seitenzahl ders.	Neue, alte od. Urmelodie	Charakter des Liedes und der Melodie:	Consezer der Melodie; Zeitalter derselben, oder Jahr der Composition:	Schickliches Vorsp. z. d. Mel. aus d. Anh. z. Chb.	Schickl. Nachspiel dazu, aus demf. Anh.
265	Aus tiefer Noth ruf ich zu dir.	D. M. Luther u. D. Wilh. Albr. Zeller, Oberkons. Probst u. Past. zu Berl. geb. 1734.	CXIX.	128	Alte u. Urmelodie	Um Gnade flehend		Nro. 16.	Nro. 11.
571	Befiehl du deine Wege.	Paul Gerhard, Archidiacon zu Lübben, † 1667 u. J. S. Diterich.	CCXI *	225	Alte u. Urmelodie	Tröstend		32.	25.
129	Begleite mich, o Christ.	Ludw. Heinr. Freih. Bachof v. Eht, Rdn. Dän. Geh. Rath, 1771.	CCXX **	234	Alte u. Urmelodie	—		22.	16.
196	Beschütze alle, die nach dir.	Ludw. Heinr. Freih. Bachof v. Eht, Rdn. Dän. Geh. Rath, 1771.	CCLXI.	276	Neue	Bedachts. u. mit tiefem Gefühl	Knecht, 1798.	66.	55.
40	Betet an, ihr Menschen, bringet.	Edenstern u. J. S. Diterich.	L.	57	Alte	Bittend		32.	25.
35	Betet an! laßt uns.	J. A. Cramer.	XXXIX.	44	Alte	Erhaben	Dav. Scheidemann, Org. i. Hamb. 1604	28.	22.
295	Bewahre mich, Herr, daß der Bahn.	Joh. Sam. Diterich, Oberkonsistorialrath in Berlin, geb. 1721.	CLXXXIV.	196	Alte	Erhaben	Scheidemann.	28.	22.
368	Bin ich, wann ich sterben.	Joh. Sam. Diterich, Oberkonsistorialrath in Berlin, geb. 1721.	oder CCXL.	254	Neue	Bittend	D. M. Luther.	22.	16.
54	Bis hieher warst du stets mit mir.		CXCIII.	206	Alte	—	Gdz, Collaborat. in Laufen, 1797.	43.	34.
182	Christen, durch Taufe dem heiligen.		XVI.	17	Alte	Tröstlich		14.	10.
154	Christ lag in Todesbanden.		od. LXXVII.	87	Neue	Innig dankend	Nich. Pratorius, Kapellmeister in Dresden † 1621.	45.	36.
325	Christus, der ist mein Leben.	Benj. Frid. Schmieder, Rekt. zu Halle im Magdeb. 1789.	CXCIV.	207	Alte	—	Knecht, 1792.	14.	10.
414	Damit dein Pilger auf der.	Bon D. M. Luthern verbess.	CLXI.	170	U. Urm.	Lobpreisend		13.	9.
279	Damit ich dir gefällig sey.	D. Martin Luther.	LIX.	68	Alte u. Urmel.	Ehrl. erreg.	D. Martin Luther.	50.	41.
527	Das Amt der Lehrer, Herr.		LXII.	71	Alte u. Urmel.	Mit Würde u. Ausdruck	D. Martin Luther.	50.	41.
106	Das Licht des Herrn erschein.	Sim. Graf, Pfr. zu Schandau an der Böhm. Grenze † 1659.	LXII.	71	Alte u. Urmel.	Sanft und gelassen		46.	37.
229	Daß ich in deiner Christen.		LIII.	62	Alte	Bittend	Neumark.	7.	4.
402	Dein bin ich, Herr, dir will ich mich.	J. A. Cramer.	CXIX.	128	Alte	Bittend		16.	11.
			XXI.	24	Alte	Mit Inbr.		15.	10.
			XCVII.	108	Alte	Gefühlvoll		47.	38.
			od. XCVIII.	109	Sächs.	—		74.	63.
			LII.	61	Neue	Angenehm	Knecht, 1793.	46.	37.
			VI.	8	Alte	Voll Ergeb.	Paul Speratus. Er lebte v. 1484 b. 554	30.	24.
			oder schickl. Choralb. CCLVI.	271	Neue	Angen. und mit Ergeb.	Knecht, 1798.	36.	28.

* a) Ionisch im D dur.

** b) Phrygisch im E.

Nr. des Liedes	[Anfang des Liedes:]	Verfasser des Liedes, Zeit wann dasselbe erschienen: oder wenigstens das Ge- burts- o. Sterbej. d. Verf.	Nr. der zu die- sem Liede ge- hörigen Melo- die i. Choralb.	Sei- ten- zahl ders.	Neue, alte od. Ur- melodie	Charakter des Liedes und der Melodie:	Componist der Me- lodie; Zeitalter des- selben, oder Jahr der Composition:	Schiffl. Vorsp. z. d. Mel. aus d. Anh. z. Chb.	Schiffl. Nachspiel; dazu, aus demf. Anh.
62	Deine Schöpfung, Erd'.	J. A. Cramer.	XXXIX.	44	Alte	M. Nachdr.	Scheidemann.	Nro. 28.	Nro. 22.
541	Dein Gott, der dich in.	Joh. Adolf Schlegel, Past. in Hannover, † 1793.	XXX.	33	Alte	Tröstend.		23.	17.
438	Dein Heil, o Christ, nicht.	C. F. Gellert.	CXXX.	139	Neue	Ermunt.	Knecht, 1796.	58.	47.
460	Den Höchsten öffentlich.	Elieser Gottlieb Küster, Gen. Sup. zu Braunschw. g. 1732.	LXVI.	75	Neuere	Erbaulich.		14.	10.
362	Den nach seiner Niedrigkeit	J. B. Loder.	CCIV.	217	Alte	Eindring.		3.	2.
148	Der am Kreuz ist meine Liebe.	J. G. Klopstock und J. A. Schlegel.	LXXVIII. od. CXCI.	88 206	Alte	Empfin- dungsvoll	Schop.	13.	9.
12	Der du allein unendlich bist.	J. A. Cramer.	XX.	23	Alte	Lebhaft	D. Martin Luther.	14.	10.
209	Der du dein Wort mir hast gegeben.	J. S. Diterich.	LIII. oder LXVI.	62 75	Alte Neuere	Ruhig und angenehm	Neumark.	7. 14.	4. 10.
210	Der du selbst die Wahrheit.	B. Münter.	CLXII.	171	Alte	Freudig		7.	4.
222	Der du stets unsre Zuflucht.	Recompon. J. G. Klopstock.	XXI.	24	Alte	M. Innbr.		15.	10.
145	Der du voll Blut und Wun- den.	Paul Gerhard und J. S. Diterich.	CCXI.* od. CCXX.**	225 234	Alte	Tröstlich		32. 22.	25. 16.
31	Der ewig seyn wird, war und ist.		III. † CLXXVI. †† od. CLXXVII	4 188	Alte Neue	Mit ent- flammt. And. Feierlich	D. Martin Luther. Knecht, 1797.	44. 17. 69.	35. 7. 58.
524	Der Fürst des Landes freue.		X.	11	Neue	Erh. u. lebh.	Knecht, 1792.	11.	7.
183	Der Geist, den uns der.		LXXXVI.	96	Alte	Feierl. froh	D. Martin Luther.	12.	8.
75	Der Herr ist Gott! der Herr.	J. G. Klopstock.	LXXXVI.	96	Alte	Feierl. froh	D. Martin Luther.	12.	8.
6	Der Herr ist Gott, und keiner	J. A. Cramer.	VI.	8	Alte	Munter	P. Speratus.	30.	24.
13	Der Herr ist in den Höhen.		XVIII.	20	Alte	Majestätis.		34.	26.
213	Der Herr liebt unser Leben.	M. Joh. Frid. Müdre, Pastor bei Freiberg 1770.	CX.	119	Alte	Annehm.		14.	10.
337	Der letzte meiner Tage.	B. Münter.	CCLIX.	274	Neue	Freudig	Knecht, 1798.	14.	10.
480	Der letzte Tag von deinen.	C. F. Neander.	CI.	112	Alte	Bedenklich		5.	3.
391	Der Mensch, der Menschen- furcht nicht.	Heinr. Jul. Lode, Präposit. des Wittenburg. Kreis. 1771.	CXXX.	139	Neue	Heiter	Knecht, 1796.	58.	47.
102	Der niedern Menschheit Hülle.	G. F. Griesinger.	XXVI. od. LXII.	29 71	Neue Alte	Sanft	Knecht, 1793.	46. 46.	37. 37.
609	Der schwüle Himmel.	J. C. Lavater.	LX.	69	Alte	Unerschrof.		64.	53.
611	Der Sonne Blut hat wieder	B. Münter.	XVIII.	20	Alte	Majestät.		34.	26.
211	Der Spötter Strom reißt.	J. G. Klopstock.	XCIV.	104	Alte	Bittend	D. M. Luther.	21.	15.
*	Der Tag, der ist so freu- denreich.	D. M. Luther.	CCXXIV.	238	Alte u. Urmel.	Pathet. u. freudig.		12.	8.

* a) Ionisch. ** b) Phrygisch.

† a) Aus F dur. †† b) Aus G dur.

(2) p

Nr. des Liedes	Anfang des Liedes:	Verfasser des Liedes, Zeit wann dasselbe erschienen: oder wenigstens das Geburts- u. Sterbej. d. Verf.	Nr. der zu diesem Liede gehörenden Melodie die i. Choralb.	Seitenzahl ders.	Neue, alte od. Urmelodie	Charakter des Liedes und der Melodie:	Componist der Melodie; Zeitalter derselben, oder Jahr der Composition:	Schiffl. Borsp. z. d. Mel. aus d. Anh. z. Chb.	Schiffl. Nachspiel dazu, aus demf. Anh.
*	Der Tag ist hin.	Beit Ludw. v. Seckendorf, Kurf.Brand. Geh.Rath u. Kanzler zu Halle, † 1692.	XV.	16	Alte u. Urmelodie	Sanft		Nro. 49.	Nro. 40.
359	Der unsre Menschheit an sich nahm.	Gottfr. Bened. Funk, Konsistor. R. zu Magd. g. 1734.	CL.	159	Alte	Erschütternd		73.	62.
488	Der Wollust Reiz zu.	C. F. Gellert.	LIII.	62	Alte	Warnend	Neumark.	7.	4.
89	Der wundervollen Jubeln.	J. C. Lavater.	XX.	23	Alte	Lebhaft	D. Martin Luther.	29.	23.
352	Des Lebenden Glückseligkeit.	J. G. Klopstock.	CCLX.	275	Neue	Voll Zuvers.	Knecht, 1798.	42.	33.
484	Des Leibes warten und ihn.	J. C. Diterich.	LIII.	62	Alte	Gelassen	Neumark.	7.	4.
367	Des Todes Graun, des Grabes Nacht.	Joh. Joach. Spalding, Oberkonsist. Rath in Berl. g. 1714	CXXIV.	133	Alte	Sanft ruhrend		59.	48.
558	Dich, aller Menschen Gott und Herr.	D. Joh. Lud. Huber, Reg. R. zu Stuttgart, geb. 1723.	XVI.	17	Alte	Mit froher Empfindg.	Prätorius.	45.	36.
33	Dich, Gott, ergründet kein.		VI.	8	Alte	Voll Ehrf.	P. Speratus.	30.	24.
157	Dich, großer Sieger, loben.		XX.	23	Alte	Lebhaft	D. Martin Luther.	29.	23.
228	Dich, Herr und Vater aller.	C. F. Neander.	XXI.	24	Alte	Dankb. froh		15.	10.
432	Dich, Höchster, ehrerbietig scheuen.	Benj. Schmolke, Pastor zu Schweidnitz, † 1737 u. J. C. Diterich.	CXXX.	139	Neue	Bittend	Knecht, 1796.	58.	47.
423	Dich krönte Gott mit Freud.	D. Balth. Münter.	CXLVII.	156	Alte	Munter	Hermann.	13.	9.
415	Dich ruf ich an, Gott, laß.		LXIV.	73	Neue	M. l. Empf.	Knecht, 1792.	70.	59.
582	Die Erndt' ist da, es winkt.	J. L. Huber.	X.	11	Neue	Lebhaft	Knecht, 1792.	11.	7.
200	Die Feinde deines Kreuzes.	B. Münter.	CLVIII.	167	Alte	Unerschrock.	D. Martin Luther.	68.	57.
590	Die helle sternendolle Nacht.		LXXXII.	92	Alte	Lebhaft	Hermann.	13.	9.
234	Die ihr Christi Jünger.	J. G. Klopstock.	CXCII.	205	Alte	Tröstlich		3.	2.
529	Die Kinder, deren wir uns.		XXI.	24	Alte	Bittend		15.	10.
530	Die Kinder, Gott! die du mir gibst.	Leonh. Frid. Dürr, Pred. zu Rempten, geb. 1743.	LII.	61	Neue	Angenehm	Knecht, 1793.	46.	37.
361	Dieser Bau der Erden.		CLIX.	168	Alte	M. Nachdr.	Joh. Krüger.	54.	44.
596	Die Sonne senkt sich nieder		LXXIX.	89	Alte	Angenehm		14.	10.
133	Die Sonne stund verfinstert.	B. Münter.	CCXXXVII.	251	Neue	Pathetisch	Knecht, 1797.	80.	64.
*	Die Jugend wird durchs.		CCXLII.	256	U. Urm.	Erstend		15.	10.
449	Dir dank ich für mein Leben.	C. F. Gellert.	LXXIX.	89	Alte	Mit angen. Empfindg.		14.	10.
468	Dir ergeb ich mich.		CLXXI.	181	Alte	Anmuthig	Ad. Drese, Kapellmstr. zu Arnstedt in Thüringen, 1657.	14.	10.
11	Dir Gott ist alles offenbar.		XVI.	17	Alte	Munt. ang.	Nich. Prätorius.	45.	36.
44	Dir, Gott, sey Lob und Dank.	J. A. Cramer.	VI.	8	Alte	Munter	P. Speratus.	30.	24.

Nr. des Liedes	Anfang des Liedes:	Verfasser des Liedes, Zeit wann dasselbe erschienen: oder wenigstens das Geburts- o. Sterbej. d. Verf.	Nr. der zu diesem Liede gehörigen Melodie i. Choralb.	Seitenzahl ders.	Neue, alte od. Urmelodie	Charakter des Liedes und der Melodie:	Componist der Melodie; Zeitalter derselben, oder Jahr der Composition:	Schickliches Vorsp. z. d. Mel. aus d. Anh. z. Chb	Schickl. Nachspiel dazu, aus demselb. Anh.
226	Dir, Herr, sey dieses Kind empfohlen.	C. F. Meander.	CXXX. *	139	Neue	Angenehm	Knecht, 1796.	Nro. 58.	Nro. 47.
104	Dir, Jesu, ist kein Lehrer gleich.	J. J. Rambach und J. A. Cramer.	CCLII. ** CXXVI.	266 135	Neue Neue	Angenehm Preisend	Christmann, 1798. Knecht, 1796.	46. 59.	37. 48.
437	Dir immer ähnlicher zu.		XCI.	101	Neue	Vollw. d. d.	Knecht, 1793.	37.	29.
171	Dir, Vater, der du deinen.	J. C. Lavater.	XXXVIII.	42	Alte	Etw. lebh.		15.	10.
440	Dir versöhnt in deinem.	Balth. Münter.	CLXIII.	172	Alte	Mit angen. Empfindg.		14.	10.
90	Diß ist der Tag, den Gott.	C. F. Gellert.	XX.	23	Alte	Lebhaft	D. Martin Luther.	29.	23.
*	Diß sind die heil'gen. oder:	D. Martin Luther.	CVI.	116	Neue	Ernsthaft	Knecht, 1794.	73.	62.
215	Diß sind die Rechte.		od. CLVII.	66	U. Urm.		D. Martin Luther.	50.	41.
619	Du bester Trost der Armen.		V.	7	Alte	Flehend	Chr. Demantius, Kant. zu Freiberg bei Meissen, 1620.	7.	4.
560	Du bist ein Mensch und.	Paul Gerhard.	CLI	160	Alte	Ermunt.	Schöp.	45.	36.
55	Du bist's, dem Ehr und Ruhm gebührt.	C. F. Gellert.	LVIII.	67	Neue	Munter	Knecht, 1792.	29.	23.
267	Du bist viel gnädiger, als.	J. G. Klopstock.	LXXXII.	92	Alte	—	Hermann.	13.	9.
130	Du denkst (so zärtlich liebt,		CLV.	164	Alte	Flehend		53.	43.
420	Du, der alles sieht und.		CXXIV.	133	Alte	Sanftführ.		59.	48.
407	Du, der du in's Verborg'ne.		CXLIX.	158	Alte	Gerührt		60.	49.
63	Du, der kein Böses thut.	J. C. Diterich.	CXXIV.	133	Alte	Jü. bittend		59.	48.
136	Du, dessen Augen flossen.		XC.	100	Alte	Traurig	Flor.	21.	15.
			LXIII.	72	Neue	Behmüthig	Ihre Kön. Hoh. die Prinzess. Amalie v. Preussen, 1782.	77.	66.
443	Du, daß sich alle Himmel freu'n.	J. G. Klopstock.	LXXX.	90	Neue	Vertr. voll bittend	Knecht, 1793.	60.	49.
550	Du fühlst, o Christ, das Leiden.	C. F. Gellert.	CCXIX.	233	Neue	Gef. voll u. beruhigend	Knecht, 1797.	8.	4.
189	Du Führer, der mit treuer.	J. A. Schlegel.	XX.	23	Alte	Lebhaft	D. Martin Luther.	29.	23.
369	Du gabst zum Denken und.		LIII.	62	Alte	Ruhig	Neumark.	7.	4.
192	Du Geist des Vaters, Geist.	J. A. Cramer.	XCIII.	103	Neue	Bittend	Knecht, 1793.	48.	39.
435	Du, Gott, bist über alles.		LVIII.	67	Neue	Etw. munt.	Knecht, 1792.	29.	23.
485	Du hast mir, Gott, den Leib.		XIX.	22	Neue	Bedächtig	Knecht, 1792.	2.	1.
599	Du Herr des Tages und der Nacht.	J. L. Huber.	LXVIII.	77	Neue	Sanft und doch munt.	Knecht, 1792.	46.	37.
355	Du herrschest hier, o Gott.		XCVII.	108	Alte	Mit Gefühl		47.	38.
461	Du, Herr und Richter aller.		XVI.	17	Alte	Bedächtig	Prätorius.	45.	36.

* a) Choralmelodie. ** b) Figuralgesang.

Nr. des Liedes	Anfang des Liedes:	Verfasser des Liedes, Zeit wann dasselbe erschienen: oder wenigstens das Geburts- u. Sterbej. d. Verf.	Nr. der zu diesem Liede gehörigen Melodie i. Choralb.	Seitenzahl ders.	Neue, alte od. Urmelodie	Charakter des Liedes und der Melodie:	Consezer der Melodie; Zeitalter derselben, oder Jahr der Composition:	Schickliches Vorsp. z. d. Mel. aus d. Anh. z. Chb.	Schickl. Nachspiel dazu, aus dems. Anh.
563	Du Herr von meinen Tagen.	Joh. Frid. Feddersen, Konf. Rath u. Hauptpast. zu Altona † 1788.	LXXIX.	89	Alte	Angenehm und ruhig		Nro. 14.	Nro. 10.
532	Du kanntest schon und.		LII.	61	Neue	Angenehm	Knecht, 1793.	46.	37.
559	Du klagst und fühlst die.	E. F. Gellert.	CCXXXIV.	248	Neue	Klagend	Em. Bach, 1787.	55.	45.
584	Du läßt mich, Gott, sie wieder seh'n.		XCIX.	110	Neue	Bergnügt	Nik. Ferd. Auberlen, Org. u. Schullehr. zu Fellbach im Wirtemb. 1794.	13.	9.
614	Du, Rächer, Gott, wie schrecklich droh'n.	Balth. Münter.	XXXV.	38	Alte	Tief eindringend		56.	45.
*	Durch Adams Fall ist ganz verderbt.	Lazar. Spengler, Rathschreib. zu Nürnberg. † 1534.	CCXVIII.	232	Alte u. Urmel.	Beweglich		56.	45.
540	Durch Jesum rein von.		LXXIX.	89	Alte	Ruh. u. ang.		14.	10.
295	Du sagst ich bin ein Christ.	Joh. Ad. Hasflocher, Superint. Konf. Rath u. Hofpred. zu Weilsburg † 1726.	XCVII.	108	Alte	Belehrend		47.	38.
519	Du schenkst voll Nachsicht und Geduld.	Balth. Münter.	CLXXIV.	184	Alte	Ueberleg. u. wünschend.	Hermannscheine.	48.	39.
607	Du Schrecklicher, wer kann.	J. P. Uz.	LXXIV.	83	Neue	Pathetisch	Knecht, 1793.	75.	64.
512	Du sprichst in deinem stolz.	J. F. Löwe.	XXIV.	27	Neue	Belehrend	Knecht, 1792.	47.	38.
4	Du Unsichtbarer, dessen Thron.	Balth. Münter.	III. *	4	Alte	Mit Würde	D. Martin Luther.	44.	35.
605	Du Vater aller, treuer Gott.	E. C. Sturm.	CLXXVI. **	186	Alte			17.	7.
95	Du wesentliches Wort.	Laur. Laurenti, Musikdirektor in Bremen † 1722.	XVI.	17	Alte	M. f. Empf.	Pratorius.	45.	36.
473	Du willst, o Herr, mein.	J. G. Diterich.	LI.	58	Alte	Mit freud. Empfindg.		13.	9.
344	Du wollst erhören, Gott.	J. G. Klopstock.	XCVII.	108	Alte	Gef. u. bitt.		47.	38.
	E.		CV.	115	Alte	Bittend		7.	4.
94	Ehre sey Gott in der Höhe.		CXCIV.	207	Alte	Lobpreis.		113.	9.
525	Ehr', o Christ, die Obrigkeit.		VIII. od. IX.	10	Alte	Ehrerbietig		29.	23.
536	Ein Fels ist Gott, u. Gottes.		CXXXIX.	148	Alte	Ber. zuvers.	D. Martin Luther.	33.	22.
198	Ein feste Burg ist unser Gott.	D. Martin Luther.	CXXXIX.	148	Alte u. Urmel.	B. Heldenm. u. Zub.	D. Martin Luther.	33.	22.
42	Ein flammend Heer der Geister steht.		LVIII.	67	Neue	Angen. u.	Knecht, 1792.	29.	23.
546	Ein Herz, o Gott, in Leid.	E. F. Gellert.	oder: LX.	69	Neue	etw. munt.		64.	53.
			XLII.	49	Alte	Beruhig.		8.	4.

* 1) Aus F dur. ** besser: 2) Aus G dur.

Nr. des Liedes	Anfang des Liedes:	Verfasser des Liedes, Zeit wann dasselbe erschienen: oder wenigstens das Geburts- u. Sterbej. d. Verf.	Nr. der zu diesem Liede gehörigen Melodie: die i. Choralb.	Seitenzahl ders.	Neue, alte od. Urmelodie	Charakter des Liedes und der Melodie:	Consezer der Melodie; Zeitalter derselben, oder Jahr der Composition:	Schiffl. Vorsp. z. d. Mel. aus d. Anh. d. Chb.	Schiffl. Nachspiel dazu, aus dems. Anh.
127	Einiger Mittler, und ewiger Priester.	M. Phil. Frid. Hiller, Pfr. zu Steinheim im Wirt. † 1769.	CCXXV.	239	Alte	Eindringend		Nro. 61.	Nro. 50.
110	Ein Lämmlein geht u. trägt die Schuld.	Paul Gerhard, Diak. a. d. St. Nik. Kirche zu Berlin, geb. 1606 † 1676.	XXXV.	38	Alte u. Urmelodie.	Rührend		56.	45.
304	Ein ruhiges Gewissen.	C. F. Gellert.	LXXIX.	89	Alte	Ruhig		14.	10.
412	Eins ist Noth! ach, Herr, dieß Eine.	Joh. Heinr. Schröder, Past. zu Moseberg bei Wolmirstadt im Magdeb. † 1696.	CXLIX.	158	Alte	Sehnsuchtsvoll		60.	49.
371	Einst sinkt der Leib in's kühele Grab.		CCLXIII.	278	Neue	Mit frohem Vorgefühl	Knecht, 1798.	71.	60.
592	Ein Tag ist wieder hin.	C. F. Gellert.	XCVII.	108	Alte	Prüfend		47.	38.
142	Erforsche mich, erfahr mein.	C. F. Gellert:	XXXV.	38	Alte	Rührend		56.	45.
9	Erhabner Gott, was reicht an deine Größe.	J. S. Diterich.	XIII.	14	Neue	Erhaben u.	Christmann, 1792.	69.	58.
			oder: XIV.	15	Neue	doch ein wenig lebhaft	Knecht, 1792.	1.	1.
			und: XV.	16	Alte			49.	40.
197	Erhalt' uns, Herr, bei.	D. Martin Luther.	XCIV.	104	U. Urm.	Bittend	D. Martin Luther.	21.	15.
184	Erhebe dankvoll u. erfreut.		LVIII.	67	Neue	Etw. munt.	Knecht, 1792.	29.	23.
451	Erhebe dich, mein Lobges.	J. A. Cramer.	CLXVII.	176	Alte	Liebl. u. fr.		70.	59.
413	Erheb', o Seele, deinen Sinn.	Ehrenfr. Liebig, Pfarrer im Liegnitzischen, † 1780.	XVI.	17	Alte	Munter	Prätorius.	45.	36.
165	Erinnre dich, mein Geist.	C. F. Gellert.	oder: CXCIV.	208	Neue	—	Auberlen, 1798.	13.	9.
158	Er ist erstanden, Jesus Christ.	Balth. Münter.	XX.	23	Alte	Lebhaft	D. Martin Luther.	29.	23.
			LXXXVI.	96	Alte	Feierlich:	D. Martin Luther.	12.	8.
81	Er ist gekommen, er, auf den	J. A. Cramer.	oder: CCLI.	265	Alte	froh.		49.	40.
91	Er kommt, er kommt, der starke Held.	D. Dan. Schiebeler, Kanonik. zu Hamburg, † 1771.	LI.	58	Alte	Munter		13.	9.
112	Erbsen, sieh, ich fall' anbetend.		LXXXII.	92	Alte	Etwas lebhaft	Hermann.	13.	9.
*	Ermuntre dich, mein schw.	Joh. Rist.	CLXX.	180	Alte	M. gerührt. Dank.		72.	61.
393	Ermuntre Seele dich, und sey.	J. C. Lavater.	CLI.	160	U. Urm.	Ermunt.	Schop.	45.	36.
576	Erwacht zum neuen Leben.		XXVII.	30	Alte	Aufmunternd		63.	52.
			oder: CXX.	129	Neue		Knecht, 1795.	48.	39.
138	Erwürgt, erwürgt am Kreuz	J. G. Klopstock.	CCXVI.	230	Neue	M. lebhaft. Gefühl	Knecht, 1797.	13.	9.
608	Es donnert, Mensch! wer.	Joh. Caspar Lavater.							
82	Es gieng der Mann voll.		CCXLVI.	260	Neue	Trauernd	Knecht, 1798.	72.	61.
*	Es ist genug! so nimm Herr meinen.	Franz Joach. Burmeister, im vorigen Jahrhundert.	LXXIV.	83	Neue	Pathetisch	Knecht, 1793.	75.	64.
			LXXXI.	91	Neue	Pathetisch	Knecht, 1793.	38.	30.
			LIV.	63	Alte u. Urmel.	Voll Ergebenheit	Um's Jahr 1726.	14.	10.

Nr. des Liedes	Anfang des Liedes:	Verfasser des Liedes, Zeit wann dasselbe erschienen: oder wenigstens das Ge- burts- o. Sterbej. d. Verf.	Nr. der zu die- sem Liede ge- hörigen Melo- die i. Choralb.	Sei- ten- zahl ders.	Neue, alte od. Ur- melodie	Charakter des Liedes und der Melodie:	Tonsetzer der Me- lodie; Zeitalter des- selben, oder Jahr der Composition:	Schiffl. Vorsp. z. d. Mel. aus d. Anh. d. Chb.	Schiffl. Nachspiel dazu, aus demf. Anh.
* 5	Es ist das Heil uns kom- men her.	D. Paul Speratus, Hofpr. u. Bischoff zu Lieblich in Preussen, † 1554.	VI.	8	Alte u. Urmel.	Erbaulich Angen. und	Paul Speratus.	Nro. 30.	Nro. 24.
* 6	Es ist gewißlich an der Zeit.	Balth. Ringwald, Pfarr. zu Langfeld, in der Mark, ums Jahr 1558.	od. CCLVI. LXXI.	271 80	Neue Alte u. Urme- lodie.	erbaulich Ernsthaft	Knecht, 1798. D. Martin Luther.	36. 15.	24. 10.
395	Es ist nicht schwer ein Christ zu seyn.	Christi. Fridr. Richter, Med. D. zu Halle, geb. zu Sorau, 1676. † 1711.	CXCI.	204	Alte	Erbaulich		7.	4.
134	Es ist vollbracht! so ruft mit		CLVI.	165	Neue	M. l. Empf.	Knecht, 1796.	69.	58.
297	Es kommt das Heil allein von Gott.	D. Paul Speratus reedom- ponirt.	VI. od. CCLVI.	8 271	Alte Neue	Erbaulich Erbaulich	Paul Speratus. Knecht, 1798.	30. 36.	24. 28.
394	Es kostet viel ein Christ zu.	Christian Friedr. Richter.	CXCI.	204	U. Urm.	Erbaulich		7.	4.
103	Es lag die ganze Welt.	J. A. Schlegel.	LI	58	Alte	Nachdrück- lich		13.	9.
478	Es lebt in mir ein Geist.		beß. XCVIII. XLVI.	109 55	Sächsi. Neue	Mit Ausdr.	Knecht, 1792.	74. 48.	63. 39.
* 479	Es spricht der Unweisen.	D. Martin Luther.	CCI	214	U. Urm.	Erbaulich		39.	30.
* 480	Es woll' uns Gott genädig.	D. Martin Luther.	CLXXXIV.	196	U. Urm.	Bittend	D. Martin Luther.	22.	16.
8	Ewiger, wie selig ist.	J. A. Schlegel und J. A. Cramer.	od. CCXL. XL.	254 47	Neue Neue	— M. fest. Ge- müthsstimm.	Gd. z. Knecht, 1792.	43. 48.	34. 39.
230	Ewig, ewig bin ich dein.	J. A. Cramer.	CXCII.	205	Alte	Mit seliger Empfindg.		3.	2.
502	Fern sey mein Leben je- derzeit.	Heinr. Erb. Heeren, Domp- pred. in Bremen, 1778.	CXXIV.	133	Alte	Mit Ein- druck		59.	48.
523	Glück oder Segen strömt.		XX.	23	Alte	M. l. Empf.	D. Martin Luther.	29.	23.
370	Freude, Freude! alle wir.		XII.	13	Neue	Fr. u. entz.	Knecht, 1792.	45.	36.
243	Freu dich, Seele, rühm'	J. G. Klopstock.	CXLIX.	158	Alte	Freudig		60.	49.
* 244	Freu dich sehr, o meine.	Simon Graf, Pfarrer.	CXCIII.	206	U. Urm.	Tröstend		14.	10.
578	Früh, mit umwölkt'm Aug.	Balth. Münter.	XXXVIII.	42	Alte	Getrost		15.	10.
522	Für alle Menschen beten.		CXXIV.	133	Alte	Bitt. u. dank		59.	48.
365	Gedanke voller Seligkeit!		CCLVII.	272	Neue	M. fr. Empf.	Knecht, 1798.	58.	47.
356	Gedank' und That sind Gott.	J. B. Basedow.	LXXI.	80	Alte	Ernsthaft	D. Martin Luther.	15.	10.
624	Geht hin, der Gott der Ei- nigkeit.		LVIII. *	67	Neue	Segnend	Knecht, 1792.	29.	23.
85	Gelobet seyst du, Gottes.	G. B. Funk.	CCL. ** LXXXVI.	264 96	Neue Alte	— Feierl. froh	Christmann, 1798. D. Martin Luther.	13. 12.	9. 8.

* a) Choralmelodie. ** b) Figuralgesang.

Nr. des Liedes	Anfang des Liedes:	Verfasser des Liedes, Zeit wann dasselbe erschienen: oder wenigstens das Ge- burtst- o. Sterbej. d. Verf.	Nr. der zu die- sem Liede ge- hörigen Melo- die i. Choralb.	Sei- ten- zahl ders.	Neue, alte od. Ur- melodie	Charakter des Liedes und der Melodie:	Consezer der Me- lodie; Zeitalter des- selben, oder Jahr der Composition:	Schiffliches Vorsp. z. d. Mel. aus d. Anh. d. Chb.	Schiffl. Nachspiel dazu, aus demf. Anh.
84	Gelobet seyst du, Jesu.	Verbessert von D. M. Luther.	LXXXVI.	96	Alte	Feierl. froh	D. Martin Luther.	Nro. 12.	Nro. 8.
26	Gerechter Gott, vor dein Gericht.	Joh. Jak. Rambach, Prof. d. Theol. zu Gießen † 1735.	LXXI.	80	Alte	Ernsthaft		15.	10.
380	Gerechter Richter aller Welt		CXLIV.	153	Neue	Ernsthaft	Knecht, 1796.	18.	12.
227	Geweih't zum Christen- thume.	C. F. Neander.	XVIII. *	20	Alte	Feierlich		34.	26.
534	Gib, daß ich billig u. ge'ind.		CCLIV. **	268	Neue	—	Christmann, 1798.	48.	39.
506	Gib, Gott, daß ich der.	Cramer und J. S. Diterich.	CLXXIV.	184	Alte	Bittend	Hermannscheim.	48.	39.
475	Gib, Gott, wenn ich dir.	C. F. Gellert.	CXXIV.	133	Alte	Bittend		59.	48.
408	Gib, o Gott, mir Kraft und.		LXXIX.	89	Alte	Bitt. u. prüf		14.	10.
242	Glaubet, glaubt! er ist das Leben.		CLXIII.	172	Alte	Bittend		14.	10.
535	Gott, deinen weisen Willen.		XCVI.	106	Neue	Nachdr. u. empfindg.	Knecht, 1794.	15.	10.
57	Gott, deine weise Macht erhält.	Balth. Münter.	LXXIX.	89	Alte	M. Entschl.		14.	10.
498	Gott, dein ist unser Leben.	J. A. Cramer.	CXXVI.	135	Neue	Mit angen. Empfindg.	Knecht, 1796.	59.	48.
621	Gott, der des Feuers schnelle Kraft.	J. A. Cramer.	LXXIX.	89	Alte	Belehr. u. entschließd.		14.	10.
20	Gott, der du allen gütig.	Christi. Frid. Unger, Pred. † 1781 und J. A. Cramer.	CXLI.	150	Alte	Behmü- thig		37.	29.
		M. Phil. Frid. Hiller, Pfr. zu Steinheim am Albuch, geb. 1699 † 1769.	XXXIX.	44	Alte	Mit tiefem Gefühl	Scheidemann.	28.	22.
	Gott, der du für uns deinen.		L.	57	U Arm.	Bittend		32.	25.
528	Gott, der du Mann u. Weib.		XXI.	24	Alte	Bünschend		15.	10.
430	Gott, der du mich als Va- ter liebst.	Neumeister. Diterich und Cramer.	II	2	Alte	Unmuth u. nachdrükl.		4.	2.
601	Gott der Tage, Gott der.		od. CLXIX.	178	—	Trüblich		4.	2.
29	Gott, der Vater, wohn' uns.		CXXVII.	136	Alte	Trüblich		64.	53.
206	Gott der Wahrheit und der.	Verbess. von D. M. Luther.	LXI.	70	U Arm.	Bittend	D. Martin Luther.	32.	25.
586	Gott des Himmels und der Erden.	Philipp Fridrich Hiller.	CXCVI.	209	Neue	M. Herzlk.	Knecht, 1797.	14.	10.
		Heinr. Alberti, Drg. zu Rd- nigsberg † 1651 und Di- terich und Schlegel.	LXXXIII.	93	Alte u. Urme- lodie.	Munter	Heinrich Alberti.	13.	9.
378	Gottes Tag, du wirst bald kommen.	J. G. Klopstock.	XXXIX.	44	Alte	Voll hohen Gefühls	Scheidemann.	28.	22.
218	Gott, heilig sey dein Nam.	Balth. Münter.	XXI.	24	Alte	Bittend		15.	10.
313	Gott, ich preise dich mit.		CIH.	114	Neue	Ang. Empf.	Knecht, 1794.	46.	37.
387	Gott, ich will mich ernstlich.	Balth. Münter.	CXCIII.	206	Alte	Prüfend		14.	10.

* a) Choralmelodie. ** b) Figuralgesang.

vi

Nr. des Liedes	Anfang des Liedes:	Verfasser des Liedes, Zeit wann dasselbe erschienen: oder wenigstens das Geburts- u. Sterbej. d. Verf.	Nr. der zu diesem Liede gehörigen Melodie i. Choralb.	Seitenzahl ders.	Neue, alte od. Urmelodie	Charakter des Liedes und der Melodie:	Consezer der Melodie; Zeitalter derselben, oder Jahr der Composition:	Schickliches Vorsp. z. d. Mel. aus d. Anh. z. Chb.	Schickl. Nachspiel dazu, aus dems. Anh.
543	Gott, immer groß an weiser Huld.		CLXXXVIII	200	Alte	Bittend u. überlegend		Nro. 10.	Nro. 6.
30	Gott in der Hdh' sey Ehr allein.	Lut. Bachmeister, im vorigen Jahrhundert u. Klopstock.	VII.	9	Alte u. Urmel.	Lobpreisend	Selneker.	13.	9.
96	Gott ist der Juden Gott.		XCVIII.	109	Sächs.	Pathetisch		74.	63.
615	Gott ist die Liebe selbst.	J. P. Uz.	LXXII.	81	Neue	Bedächtig	Rheinek in Memmingen, 1780.	19.	13.
23	Gott ist getreu! er selbst hat's oft.	Joh. Ruthmann, Saalfeld. Superint. Adjunkt. u. Past. zu Pörsenke, † 1747.	XLV. od. XLVII.	52 54	Neuere Aeltere	Zuversichtl. —	Wahrscheinl. Präceptor Busch in Tübingen.	31. 60.	25. 49.
24	Gott ist getreu! sein Herz.	E. Liebich.	LIV.	63	Alte	Zuversichtl.	Um's Jahr 1726.	14.	10.
78	Gott ist heilig, sterben.	J. A. Cramer.	XXXIX.	44	Alte	Feierlich	Scheidemann.	28.	22.
207	Gott ist mein Hort und.	E. F. Gellert.	CVII.	116	Neue	Getrost	Em. Bach, 1758.	42.	33.
374	Gottlob! ich weiß mein.	F. W. Loder.	CXVII.	126	Neue	Tröstend	Knecht, 1795.	72.	61.
51	Gott, mein Gott, dir will ich singen.	Paul Gerhard und Klopstock.	XCV. oder: CXV.	105 124	U. Urm. Neue	Feierl. froh		62.	51.
301	Gott, mein Vater, ich dein Kind.	Christoph. Titius, Past. i. Herspruck † 1703. und Neander und Diterich.	CLXII.	171	Alte	Feierlich Zuversichtlich	Knecht, 1795.	57. 7.	46. 4.
68	Gott, nur eines Menschen.		CCXLIV.	258	Alte	Klagend		66.	55.
574	Gott ruft der Sonn', und.	E. F. Gellert.	CLII.	161	Neue	Lebhaft	Knecht, 1796.	1.	1.
77	Gott sey Dank in aller Welt.	Heinrich Held, 1643.	VIII. u. IX.	10	U. Urm.	Freudig		29.	23.
224	Gott sey Preis u. Dank gebr.	J. A. Cramer.	CLIV.	163	Alte	m. Dankgef.		39.	30.
25	Gott, vor dessen Angesicht.	Joh. Christi. Zimmermann, Probst u. Superintend. zu Ulzen † 1783.	LXXVIII.	88	Alte	Voll Ehrfurcht	Schop.	11.	7.
212	Gott, warum erwachst du.		CLXII.	171	Alte	Voll heilig. Eifers		8.	4.
119	Gott, welche Schmach und Plagen.		LXXIX.	89	Alte	M. Seelengrößte		15.	10.
67	Gott, welch Verderben wohnt in mir.	J. A. Cramer.	CXXV.	134	Alte	Schmerzgefühl	D. Martin Luther.	56.	45.
43	Gott werde stets von dir.	J. A. Cramer.	CXXX.	139	Neue	Bonnegef.	Knecht, 1796.	58.	47.
275	Gott, werd' ich stets von Seufzen müde.	J. A. Schlegel.	CXLV. o. CCXXXIX.	154 253	Neue Neue	M. Behm. am Ende m. Getrostheit	Knecht, 1797. Christmann, 1798.	24. 9.	18. 5.
64	Gott, wie verderbt ist von.	J. A. Cramer.	LXXXVII.	97	Alte	Klagend	D. Mart. Luther.	9.	5.
583	Gott winkt: so stürzen Regengüsse.	Balth. Münter.	LV. od. CCXII.	64 226	Neue Neue	Mit starker Empfindg.	Christmann, 1792. Knecht, 1797.	20. 38.	14. 30.

Nr. des Liedes	Anfang des Liedes:	Verfasser des Liedes, Zeit wann dasselbe erschienen: oder wenigstens das Geburts- o. Sterbej. d. Verf.	Nr. der zu diesem Liede gehörigen Melodie i. Choralb.	Seitenzahl ders.	Neue, alte od. Urmelodie	Charakter des Liedes und der Melodie:	Consezer der Melodie; Zeitalter derselben, oder Jahr der Composition:	Schiffl. Vorsp. z. d. Mel. aus d. Anh. z. Chb.	Schiffl. Nachspiel dazu, aus dems. Anh.
								Nro. 4.	Nro. 2.
* 155	Herzlich lieb hab' ich dich, o Herr.	Mart. Schalling, Pred. in Nürnberg † 1608.	II. o. bess. CLXIX CCXI.	2 178 225	Alte u. Urmel.	Anmuth. u. nachdrükl. Tröstend		4. 32.	2. 25.
	Herzlich thut mich verlang.	Christoph Knoll, Diaf. zu Sprottau in Schlesien, ums Jahr 1599.	CXLIX. CLXXXIX. CXIV. CI.	158 201 123 112	Alte Urmelodie	Munter	Knecht, 1797.	58. 13. 18. 4.	47. 9. 9. 2.
99	Heut hat sich Jesu Gnadenr.	J. A. Schlegel.	XXI. LXIV.	25 73	Neue Neue	Erhaben	Knecht, 1793.	69. 74.	58. 63.
240	Hier bin ich, Jesu zu erfüllen.	M. David Bruhn, Pred. in Berlin † 1782.	CXC. CCXLVIII.	202 261	Alte Neuere	Flehend Munter		23. 45.	17. 36.
603	Hier steh' ich unter Gottes.	M. Gottfr. Hoffmann, Rekt. zu Zittau † 1712.	CLXXIII.	183	Neue	Gerührt	Knecht, 1797.	40.	31.
500	Hilf, Gott, daß ich den Nächsten redlich.	Joh. Caspar Lavater.	CXXXV. LIII.	144 62	Neue Alte	Feierl. froh Flehend	Knecht, 1797. Neumark.	69. 9.	58. 5.
552	Hilf, wenn der wahren.	Christoph Titius.	CXXX.	139	Neue	Mit froher Empfindg.	Knecht, 1796.	58.	47.
455	Himmel, Erde Luft und Meer.	J. J. Rambach.	XVI. XIX. CI.	17 22 112	U. Urm. Neue Alte	Munt. ang. Mit Empf. Getröst	Prätorius. Knecht, 1792.	45. 2. 5.	36. 1. 3.
126	Hin an dein Kreuz zu treten.	Phil. Fridr. Hiller.							
458	Ja, Tag des Herrn, du sollst.	Joh. Jak. Eschenburg, Hofr. u. Prof. zu Braunschweig geb. 1749.	CXXXI. LXXIX. CV.	140 89 115	Neue Alte Alte u. Urmel.	Munter Gelassen Mit Ergebenheit	Knecht, 1796.	13. 14. 7.	9. 10. 4.
296	Ich armer Mensch, ich armer	E. F. Gellert.	LXIV. CLXXVIII. CLI.	73 190 160	Neue Neue Alte	Entschloß. Langsam Flehend	Knecht, 1792. Auberlen, 1797.	70. 64. 47.	59. 53. 38.
231	Ich bin getauft auf deinen.	D. Joh. Pappus, Pred. in Straßburg † 1610.	CXXXVI. CXC.	145 202	Neue U. Urm.	Lebhaft Flehend	Knecht, 1795.	45. 23.	36. 17.
*	Ich dank dir schon.	J. A. Cramer.	LXXXII. CCX.	92 224	Alte Alte	Munter Mit Empf.	Hermann.	13. 4.	9. 2.
144	Ich danke dir in glaubensv.	D. Paul Speratus.							
328	Ich fasse, Vater, deine Hände.	E. F. Neander.							
456	Ich freue meines Lebens.	J. A. Cramer.							
564	Ich hab' in guten Stunden.	J. A. Cramer.							
*	Ich hab' mein' Sach' Gott heimgestellt.	J. A. Cramer.							
401	Ich hab', o Gott! mir ernstl.	J. A. Cramer.							
236	Ich komme, Herr, u. suche.	J. A. Cramer.							
533	Ich komme vor dein Anges.	J. A. Cramer.							
15	Ich lobe dich, u. preise dich.	J. A. Cramer.							
*	Ich ruf' zu dir, Herr Jesu.	J. A. Cramer.							
53	Ich singe meiner Seele Lust.	J. A. Cramer.							
419	Ich soll zum Leben dringen.	J. A. Cramer.							

Nr. des Liedes	Anfang des Liedes:	Verfasser des Liedes, Zeit wann dasselbe erschienen; oder wenigstens das Ge- burtst- u. Sterbej. d. Verf.	Nr. der zu die- sem Liede ge- hörigen Melo- die i. Choralb.	Sei- ten- zahl ders.	Neue, alte od. Ur- melodie	Charakter des Liedes und der Melodie:	Consezer der Me- lodie; Zeitalter des- selben, oder Jahr der Composition:	Schickliches Vorsp. z. d. Mel. aus d. Anh. z. Chb.	Schickl. Nachspiel dazu, aus demf. Anh.
317 366	Ich sterbe täglich, und mein. Ich sterb' im Tode nicht!	Benjamin Schmolke.	CI XCVII oder: XCVIII	112 108 109	Alte Alte Neuere u. sächs.	Bedenklich Erwägend —		Nro. 5. 46. 72.	Nro. 3. 37. 61.
286	Ich suche dich, Herr, laß dich finden.		XXIII. oder: XXIV.	26 27	Neue Neue	Empfin- dungsvoll	Christmann, 1792. Knecht, 1792.	72. 47.	61. 38.
591 256	Ich wache zu dem Leben. Ich will von meiner Misse- that.	J. L. Huber. Luise Henriette, Kurfürst. v. Brandenburg † 1667.	XVI. CXIX.	17 128	Alte Alte	Mit Gefühl Mit Neu- gefühl	Prätorius.	45. 16.	36. 11.
216 121	Jehova stand auf Sinai. Jerusalem von frecher Wut.	K. G. Klopstock. C. C. Sturm.	LXXIV. II. od. CLXIX. CXCH.	83 2 178 206	Neue Alte — Alte	Pathetisch Eindrin- gend Tröstend	Knecht, 1793.	75. 4. 4. 14.	64. 2. 2. 10.
147	Jesus Christ, durch deine Wunden.	Joh. Herrmann, Predig. zu Köben, und Klopstock.	CXXVII. XCV oder: CXV.	136 105 124	U. Urm. U. Urm. Neue	Traurig Innig- froh	Knecht, 1795.	66. 62. 57.	55. 51. 46.
* * * 463 * III 303	Jesus, hilf siegen, du Fürste. Jesus, Jesus, komm zu mir. Jesus, komm doch selbst zu. Jesus, laß mich still. Jesus, meine Freude.	Joh. Heinr. Schröder, Insp. Joh. Angelus. Joh. Frank u. J. A. Schle- gel.	CCXXV. CXCVIII. od. CCXXIX. CLXXI. LXV. oder: CLIX. oder: CLX. CLIV.	239 211 243 181 74 168 169 163	U. Urm. U. Urm. Neue U. Urm. Neuere U. Urm. Sächs. Alte u. Urmel.	Eindringl. Beweglich — Gelassen Ruhig und heiter Mit Her- zensan- dacht	Christmann, 1798. Drese. Krüger.	61. 77. 15. 14. 71. 54. 54. 39.	50. 66. 10. 10. 60. 44. 44. 30.
223	Jesus Christus, wir sind hier.	Joh. Clausnitzer, Kurpfälz. Kirchenrath † 1684 und Klopstock.	XXXIX. CXCH. CXCH.	44 205 205	Alte Alte Alte u. Urmel.	Feierl. froh Getrost Getrost	Scheidemann.	28. 3. 3.	22. 2. 2.
545 164 163	Jesus kommt, von allem. Jesus lebt! mit ihm auch. Jesus, meine Zuversicht.	B. Münter. C. F. Gellert. Luise Henriette, Kurfürst. zu Brandenburg, und Diterich und Klopstock.	CCIII.	216	Alte u. Urmel- lodie.	Sanft und tröstend		21.	15.
253	Jesus nimmt die Sünder an; drum so.	Erdm. Neumeister, Ruß. R. u. Schleswig-Hollst. Ober- konsistorialrath u. Past. in Hamburg, † 1756.	CCIV. LXXX. CXXXIV.	217 192 143	Alte Alte Neue	Trostvoll Sehr rühr. Frohlockend	Schop. Knecht, 1795.	3. 66. 33.	2. 55. 22.

Nr. des Liedes	Anfang des Liedes:	Verfasser des Liedes, Zeit wann dasselbe erschienen; oder wenigstens das Ge- burts- o. Sterbej. d. Verf.	Nr. der zu die- sem Liede ge- hörigen Melo- die i. Choralb.	Sei- ten- zahl ders.	Neue, alte od. Ur- melodie	Charakter des Liedes und der Melodie:	Compozer der Me- lodie; Zeitalter des- selben, oder Jahr der Composition:	Schiffliches Vorsp. z. d. Mel. aus d. Anh. d. Chb.	Schiff- Nachspiel dazu, aus demf. Anh.
379	Groß, groß wird seyn die Qual.	H. E. Heeren.	CLXXX.	192	Alte	Tief ein- dringend	Joh. Schop.	Nro. 66.	Nro. 55.
531	Groß ist, ihr Eltern, eure.	J. A. Cramer.	CLXXXV.	197	Neue	Eindringl.	Knecht, 1797.	47.	38.
208	Guter, gnädiger, getreuer. H.	Philipp Friderich Hiller.	XCV.	105	Alte	M. erquikl. Empfindg.		64.	53.
83	Halleluja! denn uns ist heut	Von D. M. Luther, und von J. P. U. verbessert.	CCXXIV.	238	Alte	Pathetisch u. freudig		12.	8.
241	Halt im Gedächtniß Jesum Christ.	Cyriac. Günther, Lehrer am Gymnas. zu Gotha † 1704 und J. S. Diterich.	CCLVI.	271	Neue	Mit Dank- gefühl	Knecht, 1798.	36.	28.
263	Heil dem, den nicht die.	J. A. Cramer.	CXXXVII.	146	Neue	Heiter	Knecht, 1795.	14.	10.
434	Heilig, heilig ist dein Wille.	Balth. Münter.	CXV.	124	Neue	Feierlich	Knecht, 1795.	57.	46.
109	Heiligster Jesu, Heiligungs- quelle.	Gottfr. Arnold, Past. u. In- spekt. zu Perlenberg, auch Kdn. Preuss. Historiograph, geb. 1635 † 1714.	XXXIX.	44	Alte	Sanft und bittend	Scheidemann.	32.	25.
311	Herr, aus deiner Gnadenf.	Elisab. Kreuzigerin, Profes- sorin zu Wittenberg, D. Lu- thers Gegenschwieg. † 1558	XXXIX. CX.	44 119	Alte Alte u. Urme- lodie.	Wönegef. Annehm- lich	Scheidemann.	31. 14.	25. 10.
214	Herr, deine Rechte und Gebot.	Dav. Denicke, Hof- Rousst. und Klosterrath zu Hanno- ver † 1680.	CCI.	214	Alte	Erbaulich und bittend	D. Martin Luther.	39.	30.
283	Herr, deine Treue ist so groß.	Johann Weydenheim, im Anfange dieses Jahrhund.	CXIX.	128	Alte	Flehend		16.	11.
575	Herr, den die Sonnen und.	J. A. Schlegel.	CXXXIII.	142	Neue	Feierl. bitt.	Knecht, 1795.	32.	25.
244	Herr, der du dein theures Leben.	Johann Caspar Lavater.	CCXV.	229	Alte	Gelobend u. anmuth.	Krüger.	41.	32.
598	Herr, der du mir das Leben.	E. F. Gellert.	LXXIX.	89	Alte	Ang. u. ruh.		14.	10.
626	Herr, dir gelob' ich neue Treue.	E. C. Sturm.	CXXX.	139	Neue	Gelob. u. m. Empfindg.	Knecht, 1796.	58.	47.
36	Herr, dir ist niemand zu vergleichen.		XXXI. od. XXXIII.	34 36	Neue Neue	Erhaben u. feurig	Knecht, 1793. Christmann, 1792	34. 17.	26. 7.
204	Herr, dir sey Preis! ich.	E. Liebich. Giesecke.	CXXXII.	141	Alte	Erhörend		64.	53.
261	Herr, du erforschest mich.		XCVII.	108	Alte	Prüfend		47.	38.
			od. XCVIII.	109	Sächs.	—		72.	61.
581	Herr, du regierst.	J. A. Cramer.	XIX.	22	Neue	Erhaben	Knecht, 1792.	2.	1.
233	Herr, du wollst uns vorber.	J. G. Klopstock.	XXXIX.	44	Alte	Feierlich	Scheidemann.	28.	22.

Nr. des Liedes	Anfang des Liedes:	Verfasser des Liedes; Zeit wann dasselbe erschienen: oder wenigstens das Geburts- o. Sterbej. d. Verf.	Nr. der zu diesem Liede gehörigen Melodie i. Choralb.	Seitenzahl d. Verf.	Neue, alte od. Urmelodie	Charakter des Liedes und der Melodie:	Consezer der Melodie; Zeitalter derselben, oder Jahr der Composition:	Schiffl. Vorsp. z. d. Mel. aus d. Anh. z. Chb.	Schiffl. Nachspiel dazu, aus dems. Anh.
115	Herr, es gescheh dein Wille!		CXXI.	130	Brdnbg	Gelassen		7.	4.
			od. CLXXII.	182	Alte	—		64.	53.
			od. CLXXIII.	183	Neue	—	Knecht, 1797.	40.	31.
394	Herr, es ist von meinem Leben.	Casp. Neumann, zuerst Apothek. dann Past. Prof. Theol. Consist. Rath u. Inspekt. in Breslau, geb. 1648 † 1715.	CXCIII.	206	Alte	Mit Empfindung.		14.	10.
*	Herr Gott, der du erforschest.	David Denicke.	CCXXXVI.	250	N. Arm.	Eindringl.		8.	4.
445	Herr Gott! dich loben wir.	Bon D. M. Luther verbessert.	CCLXIV.	279	Alte	Feierlich u. prächtig		27.	21.
*	Herr, ich habe mißgehandelt	Joh. Frank, Landesältester zu Guben † 1677.	CCXLIV.	258	Alte u. Urmel.	Klagend		66.	55.
*	Herr Jesu Christ, dich zu uns wend'.	Wilhelm II. Herzog zu Weimar, † 1662.	CLXXXV.	197	Neue	Mit Innbrünst	Knecht, 1797.	47.	38.
270	Herr Jesu Christ, du höchstes Gut.	Barthol. Riegwald, Pfarrer 1598 und J. A. Schlegel.	CIX. *	118	N. Arm.	Bittend		15.	10.
324	Herr Jesu Christ, mein Herr.		CXXVIII. **	137	Alte u. Urmel.	—		65.	54.
*	Herr Jesu Christ, mein's.	Martin Böhme, Pastor zu Lauban † 1586.	CCXLI.	255	N. Arm.	Traurig		9.	5.
330	Herr Jesu, meines Lebens.		CXXIV.	133	Alte u. Urmel.	Sanftührend		78.	66.
*	Herr Jesu Christ, wahr'r Mensch und Gott.	D. Paul Eberus, Prof. der Theol. zu Wittenb. † 1569.	—	—	Urme-	—		59.	48.
490	Herr, laß mich doch gewissenhaft,	M. Joh. Heinr. Hapecker, Past. zu Calbe an der Saal, † 1722 und Diterich.	CCXLI.	255	lodie	—		78.	66.
422	Herr, mein Erlöser, nur von.	E. F. Neander.	CLVIII.	167	Alte u. Urmel.	Traurig	D. Martin Luther.	65.	54.
492	Herr, nicht zum Müßiggeh.		CXC.	202	Alte	Bittend		23.	17.
284	Herr, ohne Glauben kann.		LXXIX.	89	Alte	Bittend		15.	10.
360	Herr, sieh ich bin verdrossen.	J. P. Uz.	XCVII.	108	Alte	Bittend		46.	37.
392	Herr, welch Heil kann ich.	J. G. Klopstock.	od. XCVIII.	109	Sächs.	—		74.	63.
322	Herr, wie du willst, so schick's mit mir.	D. Casp. Melissander, Gen. Superintendent zu Altenburg † 1591.	CCXI. †	225	Alte	Flehend		32.	25.
70	Herr, wir singen deiner Ehre	J. G. Klopstock.	CCXX. ††	234	—	—		24.	18.
			XXXIX.	44	Alte	Feierl. froh	Scheidemann.	28.	22.
			CCII.	215	Alte u. Urmel.	Mit Ergebenheit		71.	60.
			XXXIX.	44	Alte	Feierl. froh	Scheidemann.	28.	22.

* Aus G moll. ** Aus A moll.

† a) Ionisch im D dur. †† b) Phrygisch im E.

Nr. des Liedes	Anfang des Liedes:	Verfasser des Liedes, Zeit wann dasselbe erschienen: oder wenigstens das Ge- burtst- u. Sterbej. d. Verf.	Nr. der zu die- sem Liede ge- hörigen Melo- die i. Choralb.	Sei- ten- zahl ders.	Neue, alte od. Ur- melodie	Charakter des Liedes und der Melodie:	Componist der Me- lodie; Zeitalter des- selben, oder Jahr der Composition:	Schickliches Vorsp. z. d. Mel. aus d. Anh. z. Chb	Schickl. Nachspiel dazu, aus dem Anh.
								Nro. 4.	Nro. 2.
469	Meinen Jesum laß ich nicht.	M. Christian Keymann, Ref- tor zu Zittau † 1662.	CCIV.	217	Alte u. Urmel.	Mit Herz- lichkeit			
588	Mein erst Gefühl sey Preis und Dank.	C. F. Gellert.	LXVII.	76	Neue	Lebhaft u.	Knecht, 1793.	45.	36.
448	Mein Geist erstaunt, All- mächtiger.	Just. Frid. Wilh. Zacharia, Prof. zu Braunschw. † 1777	oder: CXCV. LVIII.	208 67	Neue Neue	gefühlvoll Froh	Auberlen, 1798. Knecht, 1792.	13. 29.	9. 23.
375	Mein Geist, o Gott, wird.	J. S. Diterich.	CLXVII.	176	Alte	Liebl. u. fr.	Scheidemann.	70.	59.
312	Mein Glaub' ist meines.	Balth. Münter.	CCXXVII.	241	Neue	Ruhig	Knecht, 1797.	71.	60.
505	Mein Gott, nach deinen Lehr.		LXXIX.	89	Alte	Ueberlegend		14.	10.
281	Mein Gott, zu dem ich.	B. Münter.	CCXLIII.	257	Neue	Traurig	Knecht, 1798.	23.	17.
300	Mein gütiger Immanuel.	Recomp. J. A. Schlegel.	CXVII.	126	Neue	Tröstlich u. angenehm	Knecht, 1795.	72.	61.
255	Mein Heiland nimmt die Sünder an.	Leop. Franz Frid. Lehr, Diak. zu Rötten † 1744.	CXVII.	126	Neue	Tröstlich	Knecht, 1795.	72.	61.
170	Mein Heiland schwingt sich.		LVIII.	67	Neue	Munter	Knecht, 1792.	29.	23.
74	Mein Heiland, sieh', im.	J. J. Rambach u. J. P. Uj.	XVIII.	20	Alte	Feierlich		38.	30.
118	Mein Jesu, für dein Herz.	J. A. Schlegel.	XC.	100	Alte	Mit traur. Gefühl	Christi. Flor, Dr- gan. z. Lüneb. 1692	25.	19.
*	Mein Jesu, dem die Sera- phinen.	Wolfg. Christoph Deßler, Konrekt. in Nürnberg. † 1722.	CCXXX.	244	Alte u. Urmel.	Herzerhe- bend		15.	10.
124	Mein Jesus geht in dem Gedränge.	J. C. Lavater.	LXXVI.	86	Neue	Langsam u. still traurd.	Knecht, 1793.	23.	17.
46	Mein Schöpfer, der mit Huld.		LV.	64	Neue	Mit froher	Christmann, 1792.	20.	14.
406	Mein Schöpfer, dessen Hauch.	J. J. Löwe.	oder: CCXII. XCVII.	226 108	Neue Alte	Empfindng Annehm- u. bittend	Knecht, 1797.	38. 46.	30. 37.
280	Mein Vater, sieh ich bringe.	M. Joh. Casp. Schade, Diak. zu Berlin † 1698.	LX.	69	Alte	Gerührt u. m. Ergebng		64.	53.
*	Mein Gott, das Herz ich.		—	—	—	Angenehm		59.	48.
*	Mein's Herzens Jesu, mei- ne Lust.	D. Joh. Christi. Lange, Gen. Superint. zu Idstein, im Rassauischen, geb. 1669.	C.	III	Alte u. Urme- lodie.				
504	Mensch! suche stets durch		LXXI.	80	Alte	Ernstlich	D. Martin Luther.	15.	10.
474	Mich selbst muß ich be- zwingen.		V.	7	Alte	M. gesetzt. Muth	Demantius.	10.	6.
403	Mir leucht', o Gnaden- sonne.		EX.	119	Alte	Bitt. u. an- nehmlich		14.	10.
398	Mir nach! spricht Christus, unser Held.	Joh. Angelus. Schlegel u. Diterich.	CLXXIV.	184	Alte	Aufrufend	Hermannscheit.	48.	39.
470	Mir, ruft der Herr, mir sey.	J. A. Schlegel.	CCXLV.	259	Alte	M. Nachdr.		32.	25.

Nr. des Liedes	Anfang des Liedes:	Verfasser des Liedes, Zeit wann dasselbe erschienen: oder wenigstens das Ge- burts- u. Sterbej. d. Verf.	Nr. der zu die- sem Liede ge- hörigen Melo- die i. Choralb.	Sei- ten- zahl ders.	Neue, alte od. Ur- melodie	Charakter des Liedes und der Melodie:	Consezer der Me- lodie; Zeitalter des- selben, oder Jahr der Composition:	Schickliches Vorsp. z. d. Mel. aus d. Anh. z. Chb.	Schickl. Nachspiel dazu, aus demf. Anh.
333	Mir schauert nicht vor dir, o Gruft.	G. B. Funk.	CII. od. CCXXIII.	113 237	Neue Alte	Getrost	Knecht, 1794.	Nro. 46. 54.	Nro. 37. 44.
328	Mir soll nicht vor dem To- de grau'n.		LX.	69	Alte	M. getrost. Muth		64.	53.
238	Mit dem Haufen deiner Frommen.	J. E. Lavater.	CXLII.	151	Neue	M. Bürde u. Empfind.	Knecht, 1796.	38.	30.
* 334	Mit Fried' und Freud' ich Mit Sehnsucht und mit Freuden.	D. Martin Luther.	CCXXIII. LXII.	237 71	N. Urm. Alte	Getrost Voll freud. Hoffnung		54. 46.	44. 37.
323	Mitten wir im Leben sind.	Von D. M. Luther verbessert.	CCV. XXXVIII.	218 42	N. Urm. Alte	Angstlich M. sanftem Gefühl	D. Martin Luther.	26. 14.	20. 10.
21	Mit welcher Langmuth und Geduld.								
149	Mit welcher Zunge, wel- chem Herzen.	J. E. Lavater.	XXXII. od. LXXVI.	36 86	Neue Neue	m. dankvoll. Empfindng	Christmann, 1792. Knecht, 1793.	15. 20.	10. 14.
113	Mit Bittern denk' ich an die Nacht.	Gisecke.	CIX.* CXXVIII.**	118 137	Alte Alte	M. banger Empfindng		66. 9.	55. 5.
235	Müde, sündenvolle Seele. M.	Joh. Frank und Klopstock.	CCXV.	229	Alte	Anmuthig	Krüger.	41.	32.
273	Nach dir verlangest mich, nach dir!	E. F. Meander.	CXXIV.	133	Alte	Reuenvoll u. nach Gnade dürstend.		59.	48.
372	Nach einer Uebung kurzer.	E. F. Gellert.	CCXVII.	231	Neue	Angenehm	Muberlen, 1797.	14.	10.
411	Nein, nimmermehr! und wenn die Welt.	H. J. Lode.	XLVIII.	55	Neue	M. fest Ent- schlossenh.	Knecht, 1792.	61.	50.
509	Nicht finster, mährisch.	J. A. Cramer.	LIII.	62	Alte	Ruhig	Neumark.	7.	4.
386	Nicht jede Besserung ist Zug.	E. F. Gellert.	LIII.	62	Alte	Belehrend	Neumark.	8.	4.
400	Nicht nur streiten, überwind	J. G. Klopstock.	CXLIX.	158	Alte	Pathetisch		61.	50.
* 400	Nicht so traurig, nicht so sehr.	Paul Gerhard.	CC.	213	Alte u. Urmel.	Belehrend u. tröstend	Krüger.	4.	2.
191	Nicht um ein flüchtig Gut.		LXXXII.	92	Alte	Bittend	Hermann.	15.	10.
59	Nie kann ich meines Gottes.	J. A. Cramer.	CXXX.	139	Neue	Ruhig	Knecht, 1796.	59.	48.
518	Nie will ich wieder fluchen.	E. F. Gellert.	LXII.	71	Alte	Sanft		46.	37.
455	Nimm deine Psalter, Volk.	D. Martin Luther.	LVIII.	67	Neue	Lebhaft	Knecht, 1792.	29.	23.
245	Nimm hin den Dank für dei- ne Liebe.	J. E. Lavater.	CXXX.	139	Neue	M. freudig. Dank	Knecht, 1796.	59.	48.
613	Nimm, von uns, Herr, du treuer Gott.	Martin Moller, Pastor zu Görlitz † 1608.	CXXV.	134	Alte	Bittend	D. Martin Luther.	56.	45.

Nr. des Liedes	Anfang des Liedes:	Verfasser des Liedes, Zeit wann dasselbe erschienen: oder wenigstens das Ge- burts- o. Sterbej. d. Verf.	Nr. der zu die- sem Liede ge- hörigen Melo- die i. Choralb.	Sei- ten- zahl ders.	Neue, alte od. Ur- melodie	Charakter des Liedes und der Melodie:	Consezer der Me- lodie; Zeitalter des- selben, oder Jahr der Composition:	Schickliches Vorsp. z. d. Mel. aus d. Anh. d. Chb.	Schickl. Nachspiel dazu, aus dems. Anh.
399	Ihr Mitgenossen, auf zum.	F. G. Klopstock.	CXLVIII.	157	Neue	Mit Feuer	Knecht, 1796.	Nro. 6.	Nro. 1.
496	Immer will ich frei vom.	J. B. Basedow.	LXXXIII.	93	Alte	M. Entschl.	Alberti.	13.	9.
548	In allen meinen Thaten.	Paul Flemming, D. Med. † 1646 und Löwe.	LXXIX.	89	Alte	Gelassen u. getrost		14.	10.
205	Inbrünstig preiß' ich dich.	J. B. Loder.	LI.	58	Alte	M. fro. Gef.		13.	9.
232	In des Vaters, in des Sohns	F. G. Klopstock.	LXI.	70	Alte	Feierl. bitt.	D. M. Luther.	32.	25.
*	In dich hab' ich gehoffet, Herr.	Adam Neußner † zu Frank- furt am Mayn 1563.	XXX.	33	Alte u. Urmel.	Flehend		23.	17.
620	In unsern Nöthen fallen wir	D. Joh. Joach. Leonh. Junk- heim, Oberhofspr. u. Konsist. Rath in Anspach † 1790.	XXX.	33	Alte	Flehend		23.	17.
441	Komm betend oft und mit.	E. F. Sellert.	CXXX.	139	Neue	Ermuntrnd	Knecht, 1796.	58.	47.
179	Komm heiliger Geist, Herre Gott.	Von D. Martin Luther ver- bessert.	III. *	4	Alte u. Urmel.	M. entflam- ter Andacht	D. Martin Luther.	44.	35.
	Das nämliche Lied: ***		CLXXVI. **	186				17.	7.
337	Komm nur, gewünschter.		CLXXVII.	188	Neue	Feierlich	Knecht, 1797.	69.	58.
188	Komm, o komm, du Geist.	Caspar Neumann.	CCLXXVII.	260	Neue	Getrost	Knecht, 1798.	46.	37.
190	Komm, Schöpfer, komm.	D. M. Luther u. J. Neander.	CCXXXV.	249	Alte	Etw. lebht.		2.	1.
49	Kommt her, verkündigt.	E. C. Sturm.	XX.	23	Alte	M. Jübrnst	D. Martin Luther.	29.	23.
*	Kommt her zu mir, spricht.	Barthol. Riegwald.	LVIII.	67	Neue	Munter	Knecht, 1792.	29.	23.
			XXVII.	30	U. Urm.	Aufmun- ternd	Knecht, 1795.	63.	52.
101	Kommt heut an eurem.	Balth. Haug, Prof.'g. 1732.	oder: CCXX.	129	Neue			48.	39.
10	Kommt, kommt den Herrn zu preisen.	J. A. Cramer.	LXII.	71	Alte	Sanfrühr.		46.	37.
			XVIII.	20	Alte	Majestätis.		34.	26.
384	Kommt, laßt euch den Herrn belehren.	David Denicke und E. F. Weisse.	oder: XVII.	18	Neue	Etw. lebht.	Christmann, 1792.	29.	23.
580	Kommt, laßt uns Gott lobsingen.		CXCIII.	206	Alte	Belehrend u. tröstlich		14.	10.
177	König, dem kein König gleichet.	J. J. Rambach u. Sam. Chri- sti. Lappenberg, Pred. zu Lesum bei Bremen, g. 1720.	I.	1	Alte	Munter u. lobreich	Selneker.	58.	47.
278	Lang, ach lang genug war.	Christi. Heinr. Seidel, Diak. in Nürnberg † 1787.	CCXV.	229	Alte	Ehrfurchts voll	Krüger, 1662.	41.	32.
143	Laß deinen Geist mich stets.	E. F. Sellert.	CXCII.	205	Alte	Neuevoll		3.	2.
477	Laß, Herr, nach eiteln Ehren.	E. F. Heeren.	XLII.	49	Alte	Gefühlvoll bittend		8.	4.
			CXXI.	130	Alte	Bittend		9.	5.

* a) Aus F dur.

** b) Aus G dur mit einer einfachern Begleitung.

*** Anmerkung: Der Rhythmus dieser neuen Melodie paßt aber nur zu dem Liede: „Lob, Preis und Ehre bringen wir etc.“

Nr. des Liedes	Anfang des Liedes:	Verfasser des Liedes, Zeit wann dasselbe erschienen: oder wenigstens das Ge- burtst- o. Sterbej. d. Verf.	Nr. der zu die- sem Liede ge- hörigen Melo- die i. Choralb.	Sei- ten- zahl ders.	Neue, alte od. Ur- melodie	Charakter des Liedes und der Melodie:	Conseger der Me- lodie; Zeitalter des- selben, oder Jahr der Composition:	Schickliches Vorsp. z. d. Mel. aus d. Anh. d. Chb.	Schickl. Nachspiel dazu, aus dems. Anh.
237	Laß irdische Geschäfte stehen	Erdmann Neumeister.	LIII.	62	Alte	Präp. u. in der Folge beruhigend	Neumark.	Nro. 7.	Nro. 4.
45	Laß mich des Menschen wahren Werth.	Balth. Münter.	VI.	8	Alte	Erwägend	P. Speratus.	30.	24.
554	Laß nicht, o Gott, das Unrecht		od. CCLVI.	271	Neue	Ang. u. erw.	Knecht, 1798.	36.	28.
497	Laß, o Jesu, mich empfinden.		LXXXI.	91	Neue	Flehend	Knecht, 1793.	37.	29.
246	Laßt uns Ehre, Preis und Dank.	M. Casp. Gottlob Lange, Pfr. zu Wolkensburg † 1781.	CXLIX.	155	Alte	m. Empfind		60.	49.
339	Laßt uns unsers Vaterlands Liebe, die du einst zum Bilde.		CCIV.	217	Alte	Dankend		3.	2.
18	Liebreicher Gott, du schufst mein.	Johann Angelus.	CXCII.	205	Alte	Freudig		3.	2.
513	Liebestes Jesu, wir sind hier.		XLIX.	56	Alte	Angenehm		3.	2.
	Lob den Herren, den.		XVI.	17	Alte	Gefühlvoll bittend	Prätorius.	47.	38.
447	Lob, Preis u. Ehre bringen.	Tobias Clausnitzer, Kur- pfälz. Kirchenrath † 1684.	CLIV.	163	Alte u. Urmel.	m. Herzens- andacht		39.	30.
19	Lobfinge Gott, erheb' ihn, meine Seele.	Joach. Neander.	CXCIV.	207	U. Urm.	Lobpreis.		13.	9.
17	Lobfinge Gott, u. betet an.	J. A. Cramer.	CLXXVII.	188	Neue	Feierlich	Knecht, 1797.	69.	58.
176	Lobfinge dem Heiland.	J. A. Cramer.	XXXVI.	40	Neue	Ein wenig lebhaft	Christmann, 1792.	57.	46.
141	Lobt den Herrn, ihr Gottesk.	B. Münter.	XXXVIII.	42	Alte	Rührend		15.	10.
160	Lobt Gott in seinem Heiligh	D. Schiebeler.	CCXX.	244	Alte	Herzerheb.		13.	9.
625	Lobt Gott, ihr Christen.	J. A. Cramer.	LVIII.	67	Neue	Lobpreisnd.	Knecht, 1792.	29.	23.
	Mache dich, mein Geist, be- reit.	J. G. Klopstock.	XXXIX.	44	Alte	Feierl. froh	Scheidemann.	28.	22.
288	Mag doch der Spötter Heer	E. C. Sturm.	IVI.	8	Alte	M. fr. Empf	P. Speratus.	30.	24.
225	Mehr sieht das Aug' im Lauten nicht.	Nik. Hermann, Kantor im Joachimsthal † 1561.	LXXXII.	92	Alte u. Urmel.	Münter	Hermann.	13.	9.
442	Mein Aug' und Herz erhe- be sich.	D. Joh. Burkard Freyenstein, Hof- u. Justizrath in Dres- den, und Diterich.	CCVII.	221	Alte	Erwecklich		42.	33.
319	Meine Lebenszeit verstreicht	E. F. Gellert.	XCVIII.	109	Sächs.	Mit Glau- bensfreud.		70.	59.
			LIX.	68	Alte	Mit Würde u. Ausdruck	D. Martin Luther.	50.	41.
			XVI.	17	Alte	Gefühlvoll betend	Prätorius.	45.	36.
			CXCH.	205	Alte	Belehrend u. Trost ein- flößend		4.	2.

Nr. des Liedes	Anfang des Liedes:	Verfasser des Liedes, Zeit wann dasselbe erschienen: oder wenigstens das Geburts o. Sterbesj. d. Verf.	Nr. der zu diesem Liede gehörigen Melodie die i. Choralb.	Seitenzahl ders.	Neue, alte od. Urmelodie	Charakter des Liedes und der Melodie:	Consezer der Melodie; Zeitalter derselben, oder Jahr der Composition:	Schiffl. Vorsp. z. d. Mel. aus d. Anh. d. Chb.	Schiffl. Nachspiel dazu, aus dems. Anh.
315	Noch leb' ich; ob ich morgen lebe.	D. Joh. Gottlieb Lindner, Pastor zu Riga † 1775.	LIII.	62	Alte	Bedächtig	Neumark.	Nro. 7.	Nro. 4.
628	Noch ligt des Lebens läng're Bahn.		CLXXIV. *	184	Alte	Ermutternd	Hermannsheim.	48.	39.
22	Noch nie hast du dein Wort gebrochen.	J. J. Rambach und Neander und Diterich.	CCLIII. **	267	Neue	M. ruhiger Ueberleg.	Christmann, 1798.	15.	10.
551	Noch schauen wir im dunkeln	J. G. Klopstock.	LIII.	62	Alte	M. ruhiger Ueberleg.	Neumark.	7.	4.
459	Noch sing' ich hier aus dunk.		CV.	115	Alte	Klagend		8.	4.
56	Noch wechseln, sich an Ordnung gleich.	J. A. Cramer.	CXXX.	139	Neue	M. fr. Gef.	Knecht, 1796.	59.	48.
180	Nun bitten wir den heiligen Geist.		LVIII.	67	Neue	Angen. und etw. munt.	Knecht, 1792.	29.	23.
446	Nun danket alle Gott.	Verbess. von D. M. Luther.	CLXVIII.	177	Alte u. Urmel.	M. Junbr. bittend	D. Martin Luther.	15.	10.
450	Nun danket all, u. bringet.	M. Mart. Rinkart, Archid. zu Eulenburg i. Meissen † 1649.	LI.	58	Alte u. Urmel.	Munter		13.	9.
277	Nun endlich wachet mein.	Paul Gerhard.	LVIII.	67	Neue	Munter	Knecht, 1792.	29.	23.
69	Nun freut euch lieben.	Balth. Münter.	CCXLII.	256	Alte	Befürmert		15.	10.
140	Nun hat er ausgestritten.	D. Martin Luther.	CXVI.	123	U. Urm.	Fröhlich		13.	9.
*	Nun kommt der Heiden Heiland.		CLXX.	180	Alte	Feierlich		72.	61.
*	Nun laßt uns den Leib begr.	Uebersetzt aus dem Latein. von D. Martin Luther.	CVIII.	117	Alte u. Urmel.	Sehn- suchtsvoll		7.	4.
*	Nun laßt uns Gott, den Herren.	Joh. Weiß 1542.	CCLXII.	277	U. Urm.	Sanft	D. Martin Luther.	15.	10.
*	Nun lob', mein Seel', den.	M. Ludw. Helmhold, Superint. zu Mühlhausen † 1598.	I.	1	Alte u. Urmel.	Munter u. angenehm	Seluecker.	58.	47.
*	Nun ruhen alle Wälder.	D. Joh. Polianer, † 1541.	XVIII.	20	U. Urm.	Majestätisch		34.	26.
*	Nun sich der Tag geendet.	Paul Gerhard.	LXXIX.	89	U. Urm.	Ruh. u. ang.		14.	10.
120	O blinde Wut.	D. Joh. Frid. Herzog, Rathskonsul. zu Dresden † 1699.	LX.	69	Alte u. Urmel.	Angen. u. rührend		64.	53.
73	O Christe, Eingeborn.	Joh. Christoph. Hechel, Diak. in Augsburg 1785.	CLXXX.	192	Alte	Sehr rührend	Schop.	66.	55.
409	O Durchbrecher aller Bande	Elisab. Kreuzigerin und J. A. Schlegel.	CX.	119	Alte	Annehmlich		14.	10.
*	O Ewigkeit, du Donnerwort.	Gottfried Arnold.	LXXVIII.	88	Alte	Bittend	Schop.	14.	10.
247	O öffentlich in der Gemeinde.	Joh. Rist.	CL.	159	U. Urm.	Erschütternd.		73.	62.
61	Ost blüh'n Verbrecher auf	Balth. Münter.	CXCIII.	206	Alte	Gefühlvoll		14.	10.
396	Ost klagt mein Herz, wie schwer es sey.	J. A. Cramer.	XCVIII.	109	Sächsi.	Bedenklich		73.	62.
		E. F. Gellert.	CCXVIII.	232	Alte	Beweg. u. überzeugend		56.	45.

Nr. des Liedes	Anfang des Liedes:	Verfasser des Liedes, Zeit wann dasselbe erschienen: oder wenigstens das Geburts- u. Sterbej. d. Verf.	Nr. der zu diesem Liede gehörigen Melodie i. Choralb.	Seitenzahl d. Verf.	Neue, alte od. Urmelodie	Charakter des Liedes und der Melodie:	Consezer der Melodie; Zeitalter derselben, oder Jahr der Composition:	Schiffl. Vorsp. z. d. Mel. aus d. Anh. d. Chb.	Schiffl. Nachspiel dazu, aus dems. Anh.
I	D Gott aus deinen Werken.	E. Liebich.	I.	I	Alte	Munter u. angenehm	Selnecker.	Nro. 58.	Nro. 47.
425	D Gott, der du mein Schöpfer.	J. A. Cramer.	CXCVII.	210	Neue	m. Empfind.	Knecht, 1796.	38.	30.
405	D Gott, du frommer Gott.	Joh. Herrmann, Pfarr. zu Rößen in Schles. † 1647.	XC VII.	108	U. Arm.	Gefühlsvoll		47.	38.
287	D Gottes Sohn, Herr Jesu Christ.	David Denicke und J. S. Diterich.	od. XC VIII.	109	Sächs.	u. bittend		74.	63.
50	D Gott, in deinen Werken.		CIX. *	118	Alte	Bittend		65.	54.
616	D großer Gott von Macht.		CXXVIII. **	137				9.	5.
		D. Joh. Matth. Meyfart, Prof. der Theol. zu Erfurt, † 1642. und Klopstock.	LVIII.	67	Neue	Munt. ang.	Knecht, 1792.	32.	25.
187	D heiliger Geist, kehre bei uns ein.		CLV.	164	Alte u. Urmelodie.	Dringend: bittend		53.	43.
128	D Heiligster! die Mörder haben.	M. Mich. Schirmer, Konrekt. zu Berlin † 1673.	CLXVII.	176	Alte	Lieblich u. freud. bitt.		70.	59.
479	Ohne Rast und unverweilt.	J. E. Lavater.	LXXVI.	86	Neue	Langs. still: trauernd	Knecht, 1793.	23.	17.
521	Ohn' Erbarmen wird sie seyn.	J. A. Schlegel. Sturm. Cramer.	CLXXXVII.	199	Neue	Eindringl.	Knecht, 1797. I	81.	69.
622	D Jesu, Herr der Herrlichkeit.	J. S. Klopstock.	CCVII.	221	Alte	M. tief Gef. u. Nachdr.		43.	34.
466	D Jesu, Jesu, Gottes Sohn.	Johannes Herrmann und J. S. Diterich.	CLXVII.	176	Alte	Feierlich		72.	61.
168	D Jesu, wundervoller Held.	Ernst Christoph Homburg, Gerichtsschreib. zu Naumburg, † 1681.	CLXVII.	176	Alte	Lieblich		70.	59.
199	D Kirche Jesu, Spötter droh'n.		CLXVII.	176	Alte	Freudig		69.	58.
139	D Lamm Gottes, unschuld.	B. Münter und Lavater.	CLXX.	180	Alte	Mit uner-schrok. Mut	D. Martin Luther.	33.	22.
114	D mein Jesu, dessen Wunden.	Nik. Decius.	CXLIX.	158	U. Arm.	Rührend		72.	61.
*	D Traurigkeit.	J. J. Rambach und J. A. Schlegel.	CLXXX.	192	Alte	Mit Empfindung		59.	48.
516	D was wären meine Freuden.	Joh. Rist.	CXV.	124	U. Arm.	Sehr rühr.	Schop.	66.	55.
411	D welch ein unschätzbares Gut.		CLXXX.	124	Neue	Mit seliger Empfindung	Knecht, 1795.	59.	48.
125	D Welt, sieh hier dein Leben.	Recomp. von J. S. Diterich und J. A. Cramer.	VI.	8	Alte	Zufrieden	Paul Speratus.	30.	24.
		Paul Gerhard.	LXXIX.	89	Alte	Rührend u. m. Pathos.	Knecht, 1798.	15.	10.
		(oder: CCXXXVIII)	252	Neue				83.	71.

* Aus G moll.

** Aus A moll.

Nr. des Liedes	Anfang des Liedes:	Verfasser des Liedes, Zeit wann dasselbe erschienen: oder wenigstens das Geburts- o. Sterbej. d. Verf.	Nr. der zu diesem Liede gehörigen Melodie i. Choralb.	Seitenzahl ders.	Neue, alte od. Urmelodie	Charakter des Liedes und der Melodie:	Consezer der Melodie; Zeitalter derselben, oder Jahr der Composition:	Schiffl. Vorsp. z. d. Mel. aus d. Anh. d. Chb.	Schiffl. Nachspiel dazu, aus dems. Anh.
377	O wie selig seyd ihr doch.	M. Simon Dach, Prof. der Dichtkunst zu Königsberg, † 1659, und Diterich.	CH.	114	Neue	Mit angenehm. Empfindung	Knecht, 1794.	Nro. 46.	Nro. 37.
156	Preis dem Todes Ueberwinder.	J. G. Klopstock.	XCII.	102	Neue	Lebhaft u. m. einer gewiß. Größe	Christmann, 1792.	34.	26.
34	Preis ihm! er schuf, und.	J. G. Klopstock.	LXXXVI.	96	Alte	Feierl. froh	D. M. Luther.	12.	8.
618	Preis sey dir, Weltbeherrscher, dir!	J. G. Klopstock.	CXIII.	122	Neue	Lebhaft	Knecht, 1795.	17.	7.
72	Preist Gott! er hat sein.	J. G. Klopstock.	od. CCVIII.	242	Neue	—	Christmann, 1798.	17.	7.
86	Preist, Menschen, preiset.	J. G. Klopstock.	LXXXVI.	96	Alte	Froh	D. Martin Luther.	12.	8.
80	Preis und Dank, Herr Jesu.	J. F. Müdler.	XX.	23	Alte	Feierl. froh	D. Martin Luther.	29.	23.
567	Qualvoll, Gott, ist dieses Scheiden.	J. F. Griesinger.	CCIV.	217	Alte	Mit froher Empfindung	Knecht, 1793.	2.	1.
429	Quelle der Vollkommenheiten	B. Münter.	XXV.	28	Neue	Langsam u. jammern	Knecht, 1793.	84.	72.
350	Ruhet wohl, ihr Todtenbeine	Joh. Konrad Hiller, H. Württemberg. Kanzleiadvokat.	CXLIX.	158	Alte	Mit angen. Empfindung	Knecht, 1793.	59.	48.
471	Sanft, o Christ, ist Jesu Foch.	J. A. Cramer.	CCXXII.	236	Alte u. Urmel.	Sanft und beruhigend	Knecht, 1792.	14.	10.
540	Schau hin, dort in Gethsemane.	J. A. Cramer.	CXCII.	205	Alte	Tröstlich	Wahrscheinl. von Hanns Sachs.	3.	2.
397	Schmal ist der Pfad.	Joh. Frank.	CLXXV.	185	Alte	Tröstend	Knecht, 1792.	64.	53.
573	Schmücke dich, o liebe Seele.	Joh. Frank.	XXXVII.	41	Neue	Nachdrückl.	Joh. Krüger.	73.	62.
573	Schon wieder ist von meiner Schwing dich auf zu deinem	Balth. Münter.	CCXV.	229	U. Urm.	Unmuthig	Joh. Krüger.	41.	32.
5	Schwingt, heilige Gedanken	Paul Gerhard.	LX.	69	Alte	Bedenkend	Joh. Schmidlin, Pfr. zu Wezikon in der Schweiz 1775.	66.	55.
290	Schwing zu deinem Gott.	Paul Gerhard.	CLXII.	171	Neue	Getrost	Joh. Schmidlin, Pfr. zu Wezikon in der Schweiz 1775.	7.	4.
122	Seht, welch ein Mensch!	Balth. Münter.	IV.	6	U. Urm.	Getrost	Joh. Schmidlin, Pfr. zu Wezikon in der Schweiz 1775.	65.	54.
259	Seinem eignen Herzen.	J. A. Cramer.	CIX.*	118	Alte	Mitleid	Joh. Schmidlin, Pfr. zu Wezikon in der Schweiz 1775.	9.	5.
135	Sein Kampf war nun geendet!	Joh. Heinr. Rödiger, Schulhalter in Hamb. geb. 1732.	CXXVIII.**	137	—	voll	Joh. Schmidlin, Pfr. zu Wezikon in der Schweiz 1775.	68.	57.
*	Seelenbräutigam.	Ad. Dresen, Kapellm. z. Arnstadt, † im Anf. dies. Jahrh.	CCXLIV.	258	Alte	Bedenklich	Joh. Schmidlin, Pfr. zu Wezikon in der Schweiz 1775.	46.	37.
			LXII.	71	Alte	Sanft	Joh. Schmidlin, Pfr. zu Wezikon in der Schweiz 1775.	14.	10.
			CLXXI.	181	Alte u. Urmel.	Unmuthig	Joh. Schmidlin, Pfr. zu Wezikon in der Schweiz 1775.	14.	10.

* Aus G moll.

** Aus A moll.

Nr. des Liedes	Anfang des Liedes:	Verfasser des Liedes, Zeit wann dasselbe erschienen: oder wenigstens das Ge- burtst- o. Sterbej. d. Verf.	Nr. der zu die- sem Liede ge- hörigen Melo- die i. Choralb.	Sei- ten- zahl ders.	Neue, alte od. Ur- melodie	Charakter des Liedes und der Melodie:	Tonsetzer der Me- lodie; Zeitalter des- selben, oder Jahr der Composition:	Schiffliches Vorsp. z. d. Mel. aus d. Anh. z. Ch.	Schiff. Nachspiel dazu, aus dems. Anh.
376	Selig sind des Himmels-	J. G. Klopstock.	XXXIX	44	Alte	Feierlich	Scheidemann.	Nro. 28.	Nro. 22.
347	Sinkt nun dein Leib in sei- ne Gruft.		CCLXII *	277	Alte	Sanft	D. Martin Luther.	15.	10.
			CCLXV. **	284	Neue	Mit Ausdr. froh. Hofn.	Christmann, 1798.	59.	48.
489	Sei, aller Wollust Reiz zu.	C. F. Gellert.	LIII.	62	Alte	Belehrend		7.	4.
346	Sei gesegnet! Amen!	J. G. Klopstock.	CLXXI.	44	Alte	Feierlich	Scheidemann.	28.	22.
52	Sei Lob und Ehr dem höch- sten Gut.	Joh. Jak. Schütz, Advok. zu Frankfurt, † 1690. und Klopstock.	VI.	8	Alte	Munter	P. Speratus.	30.	24.
610	Sei mir gelobt in deiner.	J. L. Huber.	LXIX.	78	Neue	Majestät.	Knecht, 1793.	69.	58.
47	Sei willig, Seele, Gott zu		XXII.	25	Neue	Erhaben	Knecht, 1793.	69.	58.
537	Sei zufrieden, mein Gem.	Benjamin Schmolke.	CCXXVI.	240	Alte	Aufrieden		14.	10.
250	Sicherer Mensch, noch ist es.	C. C. Sturm.	CCVII.	221	Alte	Warnend		43.	34.
464	Sieh, hier bin ich, Ehrenkdn.	Joach. Neumann, † 1680.	CCXIII.	227	U. Urm.	Mit Sehns.		14.	10.
579	Singt, Christen, singt ein frohes Lied.		LVIII.	67	Neue	Munter	Knecht, 1792.	29.	23.
			od. CCXXXI.	245	Neue	—	Christmann, 1798	2	1.
28	Singt unserm Gott ein dankevolles Lied.	C. F. Gellert.	X.	11	Neue	Erhab. doch etw. lebhaft	Knecht, 1792.	11.	7.
600	Sinkt ich einst in jenen.	J. G. Klopstock.	CXCHI.	206	Alte	Ruhig		14.	10.
60	So führst du doch recht selig.	Gottfried Arnold.	XLVII.	54	U. Urm.	Gelassen		59.	48.
349	So gib denn, fromme Chri- stenschaa.	C. Liebich und H. J. Lode.	LXX. †	79	Neue	Langsam u. sanft	Knecht, 1793.	47.	38.
			CCLXVI. ††	286	Neue	M. sanftem herz Ausdr.	Christmann, 1798.	72.	61.
178	Sohn, der du für uns starbst.	J. A. Cramer.	CXXIV	133	Alte	Bittend		59.	48.
76	Sohn, der uns verheissen.	Von D. M. Luther aus dem Latein übersetzt u. von Joh. Adam Schlegel verbessert.	CVIII.	117	Alte	Sehn- suchtsvoll		7.	4.
305	So hoff ich denn mit festem.	C. F. Gellert.	CLXXIX.	191	Neue	Getrost	Auberlen, 1797.	71.	60.
495	So jemand spricht: ich liebe	C. F. Gellert.	CXI.	120	Neue	Belehrend	Em. Bach, 1758	81.	69.
71	Soll Adams sündiges Ge- schlecht.		CIX. a)	118	Alte	Eindrin- gend		65.	54.
221	Soll dein verderbtes Herz.	C. F. Gellert.	CXXVIII. b)	137	—	—		9.	5.
			XCVII.	108	Alte	Ermun- ternd		47.	38.
			XCVII.	109	Sächs.	—		72.	61.
424	Soll sich mein Geist, o Gott, zu dir.	J. A. Cramer.	LXIV.	73	Neue	M. lebhaft Empfindg.	Knecht, 1792.	70.	59.

* a) Choralmelodie.

a) Aus G moll.

** b) Antiphonie.

b) Aus A moll.

† a) Choralmelodie.

†† b) Antiphonie.

Nr. des Liedes	Anfang des Liedes:	Verfasser des Liedes, Zeit wann dasselbe erschienen; oder wenigstens das Ge- burts- u. Sterbej. d. Verf.	Nr. der zu die- sem Liede ge- hörigen Melo- die i. Choralb.	Sei- ten- zahl ders.	Neue, alte od. Ur- melodie	Charakter des Liedes und der Melodie:	Tonsetzer der Me- lodie; Zeitalter des- selben, oder Jahr der Composition:	Schickliches Vorsp. z. d. Mel. aus d. Anh. d. Chb.	Schickl. Nachspiel dazu, aus demf. Anh.
555	Sollt es gleich ortsweilen scheinen.	Christoph Titius, Past. im Münchbergischen, † 1703.	CLXIII.	172	Alte u.	Tröstend		Nro. 14.	Nro. 10.
289	Sollt' ich jetzt noch, da mir schon.	Balth. Münter.	od. CLXIV.	173	Urmel.			72.	61.
*	Sollt' ich meinem Gott nicht singen.	Balth. Münter.	CLXII.	171	Alte	Mit fester Entschloß		8.	4.
487	Standhaft sey o Gott, mein.	Paul Gerhard und Klop- stock.	XCV.	105	u. Urm.	Feierlich		62.	51.
345	Stärke, die zu dieser Zeit.	oder: CXV.	LXXVIII.	124	Neue	froh	Knecht, 1795.	57.	46.
627	Stärk' uns Mittler, dein sind wir.	J. G. Klopstock.	CCV.	88	Alte	M. Unschld.	Schop.	14.	10.
348	Staub bei Staube ruht.	Balth. Münter.	LXXV.	218	Alte	Bittend	D. Martin Luther.	26.	20.
173	Sterbend für das Heil der.			84	Neue	Feierl. lang u. gerührt.	Knecht, 1793.	59.	48.
262	Straf mich nicht in deinem	J. G. Klopstock.	CXCII.	205	Alte	Tröstlich		3.	2.
499	Suchst du des Nächsten Ehr.	J. A. Cramer u. Klopstock.	XXXIX.	44	Alte	Feierl. froh	Scheidemann.	28.	22.
501	Thuer, wie mein eignes Le- ben.	Joh. Ge. Albinus und Ne- ander.	CCVII.	221	Alte u.	Behmü- thig		43.	34.
167	Thut weit des Himmels.	Joh. Ludw. Paulmann, Pa- stor zu Braunschweig 1776.	XC VII.	108	Urmel.	Belehrend		41.	32.
201	Triumphire Gottes Stadt.	J. A. Cramer.	XLIX.	56	Alte	Mit angen. Empfindung		3.	2.
421	Tugend ist der Seele Leben.	J. A. Cramer.	XX.	23	Alte	Froh	D. Martin Luther.	29.	23.
617	Um Erbarmen flehen wir.	J. G. Di- terich.	VIII. und IX	10	Alte	Munter		29.	23.
202	Umsonst empört die Hölle.	J. A. Cramer.	od. CCXXIX.	243	Neue		Christmann, 1798	13.	9.
7.	Unendlicher, den keine Zeit.	J. A. Cramer.	XXXIX.	44	Alte	Mit Em- pfindung	Scheidemann.	32.	25.
58	Unerforschlich sey mir inner.	J. A. Cramer.	CXII.	121	Neue	Flehend	Knecht, 1795.	65.	54.
123	Unschuldig'ger Jesu! was hast du.	Balth. Münter.	VI.	8	Alte	Mit Muth	P. Speratus.	30.	24.
604	Umwiederbringlich schnell	J. A. Cramer.	VII.	9	Alte	Erstaunt	Selneker.	11.	7.
404	Urquell aller Seligkeiten.	Joh. Herrmann, Pred. zu Köben in Schlesien, und Klopstock.	LXXXIII.	93	Alte	Beruhignd.	Alberti.	14.	10.
*	Walet will ich dir geben.		XLII.	49	Alte u. Urmel.	Rührend		8.	4.
418	Vater, heilig möcht ich leben		CXXIV.	133	Alte	Dankend		59.	48.
285	Vater Jesu Christi, mehr.		CLXIV.	172	Alte	Bittend		15.	10.
		Valerius Herberger, Pastor zu Frauenstadt in Großpo- len, † 1627.	CCX.	224	Alte u. Urmel.	Mit Resig- nation		5.	3.
		J. E. Lavater.	CXXVII.	136	Alte	Tranrig		66.	55.
			CXXIX.	138	Neue	Kräftig- bittend	Knecht, 1795.	174.	63.

Nr. des Liedes	Anfang des Liedes:	Verfasser des Liedes, Zeit wann dasselbe erschienen: oder wenigstens das Geburts- o. Sterbej. d. Verf.	Nr. der zu diesem Lied gehörigen Melodie i. Choralb.	Seitenzahl ders.	Neue, alte od. Urmelodie	Charakter des Liedes und der Melodie:	Consezer der Melodie; Zeitalter derselben, oder Jahr der Composition:	Schiffliches Vorsp. z. d. Mel. aus d. Anh. z. Chb.	Schiffl. Nachspiel dazu, aus demf. Anh.
* 357	Vater unser im Himmelreich.	D. Martin Luther.	CXXV.	134	U. Urm.	Kindlich:	D. Martin Luther.	Nro. 52.	Nro. 43.
	Verächter Gottes! bebt.	Joh Gottlob Krah, Pastor zu Priegnitz, im Brand. 1775.	od. CXXVI.	135	Neue	bittend	Knecht, 1796.	59.	48.
			CCVI.	220	Neue	M. Ernst u. Nachdruck	Knecht, 1797.	75.	64.
520	Verbittre dir dein Leben.	J. F. Mudre.	CLXXIV.	184	Alte	Aufmunter.	Hermannscheit.	48.	39.
181	Vereinigt zum Gebete war.	J. G. Klopstock.	XX.	23	Alte	Lebhaft	D. Martin Luther.	29.	23.
293	Versucht und prüft es selbst.	D. Joach. Julius Breithaupt, Prof. der Theol. zu Halle, † 1732.	XCVIII.	109	Sächsisch	Prüfend und belehrend		73.	62.
172	Vollendet ist dein Werk.	J. E. Lavater.	CXXXIII.	142	Neue	Prächtig	Knecht, 1795.	28.	22.
239	Voller Ehrfurcht, Dank und Freuden.	Balth. Münter.	CXCIII.	206	Alte	Mit froher Empfindung		14.	10.
248	Voll Inbrunst, Dank und Freude.		CCXI.	225	Alte	Mit seliger Empfindung		32.	25.
132	Voll Schmerz und Qual.		XXX.	33	Alte	Rührend		23.	17.
116	Voll Traurigkeit und Herzeleid.	Mark. Frid. Krause, Senior zu Augsburg, † 1772.	CLXXX.	192	Alte	Rührend	Schop.	66.	55.
92	Vom Grab an dem wir wall.	C. C. Sturm.	XVIII.	20	Alte	Feierl. froh		34.	26.
* 93	Vom Himmel hoch da komm ich.	D. Martin Luther.	XX.	23	Alte u.	Lebhaft	D. Martin Luther.	29.	23.
	Vom Himmel kommt der starke Held.	M. Joh. Christoph Stockhausen, Superint. zu Hanau, † 1784.	—	—	Urmelodie.	—	—	—	—
444	Von allen Himmeln tönt dir, Herr.		LXXXII.	92	Alte	Munter u. lobreich	Hermann.	13.	9.
194	Von deinem Reiche fern.	J. F. Mudre.	XCVII.	108	Alte	Nachdenkl.		48.	39.
332	Von dem Grab stand Jesus.		CXCII.	205	Alte	Erbsüßlich		3.	2.
37	Von dem Staub, den ich bewohne.	B. Münter.	LXXXIII.	82	Neue	Majestätisch	Christmann, 1792.	57.	46.
606	Von dieser Speise, diesem.	J. L. Huber.	od. CXXIII.	132	Neue	Munter	Knecht, 1797.	28.	22.
514	Von dir in diese Welt gerufen.		XLI.	48	Neue	Munter	Christmann, 1792.	13.	9.
			CXXX.	139	Neue	M. ruhiger Ueberlegung	Knecht, 1796.	59.	48.
538	Von dir, o Vater, nimm.	J. E. Lavater.	CXXIV.	133	Alte	Getrost		59.	48.
629	Von dir, unendlich Gütiger.		XX.*	23	Alte	Mit angen.	D. Martin Luther.	29.	23.
			CCLV.**	270	Neue	Empfindung	Christmann, 1798.	45.	36.
* 117	Von Gott will ich nicht lass.	M. Ludw. Helmbold.	V.	7	U. Urm.	Getrost u.	Demantius.	7.	4.
	Von Furcht dahin gerissen.	Balth. Münter.	od. CXXXVI.	145	Neue	gelassen	Knecht, 1795.	46.	37.
			CLXXIII.	183	Neue	Wehmüth.	Knecht, 1797.	40.	31.

* a) Choralmelodie.

** b) Figuralgesang.

Nr. des Liedes	Anfang des Liedes:	Verfasser des Liedes, Zeit wann dasselbe erschienen: oder wenigstens das Geburts- o. Sterbej. d. Verf.	Nr. der zu diesem Liede gehörigen Melodie i. Choralb.	Seitenzahl ders.	Neue, alte od. Urmelodie	Charakter des Liedes	Componist der Melodie; Zeitalter derselben, oder Jahr der Composition:	Schickliches Vorp. z. d. Mel. aus d. Anh. z. Chb.	Schickl. Nachspiel dazu, aus demselb. Anh.
487	Von ganzem Herzen lieb' ich dich.		II.	2	Alte	m. Muth u. Chdr.		Nro. 4.	Nro. 2.
193	Von ganzem Herzen rühm.	J. A. Cramer.	od. CLXIX.	178	—			4.	2.
623	Von dir, du Gott der Eignigkeit.		CXXXIX.	148	Alte		D. Martin Luther.	29.	23.
			CLXVII.*	176	Alte		Scheidemann.	70.	59.
			CCXLIX.**	262	Neue	wenig schaft	Christmann, 1798.	29.	23.
587	Wach auf, mein Herz, und.	Paul Gerhard u. Klopstock.	I.	I	Alte	Munter	Selnecker.	58.	47.
417	Wachet auf, ihr saule Christen.	Ludw. Andr. Gotter, Minist. Hof- und Assistenzrath zu Friedenstein, † 1735.	CCXIX.	228	Alte u. Urmelodie	Aufmunternd		51.	42.
353	Wachet auf! so ruft die Stimme.	D. Phil. Nicolai, Pastor in Hamb. † 1608 u. Klopstock.	XXXIX.	44	Alte	Ernstlich u. nachdrükl.	Scheidemann.	28.	22.
358	Wachet auf vom Schlaf, ihr Sünder.	G. B. Funk.	XXXIX.	44	Alte	Ernstlich u. nachdrükl.	Scheidemann.	28.	22.
363	Wann der Erde Gründe beb.		XI.	12	Neue	Stöhnend	Knecht, 1797.	79.	67.
364	Wann einst, o Richter aller.	Füller.	XX.	23	Alte	Nachdrucks voll	D. Martin Luther.	28.	22.
568	War's dazu, daß ich euch gebahr.	Valth. Münter.	CL.	159	Alte	m. Schmerzgefühl		72.	61.
*	Warum betrübst du dich, mein Herz.	Hans Sachs, Schuhmacher u. Meistersänger in Nürnberg, † 1576.	CLXXV.	185	Alte u. Urmel.	Schweremüthig	Wahrscheinlich v. Hans Sachs.	66.	55.
557	Warum bist du doch so sehr.	Paul Gerhard.	CC.	213	Alte	Belehrend u. tröstend	Krüger.	4.	2.
338	Warum erbebst du, meine.	Dan. Schiebeler.	CI.	112	Alte	Tröstlich		4.	2.
544	Warum sollt' ich mich denn.	Paul Gerhard.	CCXXVI.	240	U. Urm.	Beruhigend		14.	10.
549	Was Gott thut, das ist wohl gethan.	M. Sam. Rodigast, Rektor in Berlin, † 1708.	CXXXVIII.	147	Alte u. Urmel.	Sanft und beruhigend	Severius Gastorius, Kant. z. Jena.	14.	10.
476	Was ich nur Gutes habe.	E. F. Gellert. J. S. Diterich.	LXXIX.	89	Alte	Mit angen. Empfindung		14.	10.
483	Was ist mein zeitlich Leben.	J. S. Diterich.	LXXIX.	89	Alte	Erwägend u. bittend		15.	10.
547	Was ist's, daß ich mich quäle	E. F. Gellert.	CLXVI.	175	Neue	Ruhig	Knecht, 1797.	46.	37.
*	Was mein Gott will, das g'scheh' allzeit.	Albertus IV. Marggraf zu Brandenburg = Bayreuth, † 1557.	CLXXXVIII	200	Alte u. Urmel.	Gelassen u. vertrauensvoll		10.	6.
542	Was soll ich trostlos sorgen.	J. G. Krah.	CLXVI.	175	Neue	Ruhig	Knecht, 1797.	46.	37.

* a) Choralmel. von.

** b) Siguralgesang.

Nr. des Liedes	Anfang des Liedes:	Verfasser des Liedes, Zeit wann dasselbe erschienen: oder wenigstens das Geburts- jahr d. Verf.	Nr. der zu die- sem Liede ge- hörigen Melo- die i. Choralb.	Sei- ten- zahl ders.	Neue, alte od. Ur- melodie	Charakter des Liedes und der Melodie:	Tonsetzer der Me- lodie; Zeitalter des selben, oder Jahr der Composition:	Schiffliches Vorsp. z. d. Mel. aus d. Anh. d. Chb.	Schiffl. Nachspiel dazu, aus demf. Anh.
320	Was sorgst du ängstlich für dein Leben.	E. F. Gellert.	CXXII.	131	Neue	Liebreich- belehrend	Knecht, 1795.	Nro. 7.	Nro. 4.
507	Weh dem, der frech und.	J. A. Cramer.	CCI.	214	Alte	M. Nachdr.	D. Martin Luther.	38.	30.
3	Weh dem, der läugnet, daß du bist.	Balth. Münter.	II.	2	Alte	Eindrin- gend		4.	2.
340	Weiche, Todeschrecken.		od. CLXIX.	178	—	Tröstlich		4.	2.
577	Weit um mich her ist nichts als Freude.		XLIX	56	Alte	Munter u. angenehm	Knecht, 1797.	3.	2.
309	Welch eine hohe Seligkeit.	J. A. Cramer.	CLXXXVI.	198	Neue	Mit angen. Empfindg.	Knecht, 1797.	35.	27.
482	Wenn Weisheit fehlt, der bitte.	J. A. Cramer.	CLXXXV.	197	Neue	Ermuntnd. u. bittend	Knecht, 1795.	46.	37.
566	Wenn der Stifter der Ge- schlechter.		CXXXVI.	145	Neue	m Schmerz und dann Trostgef.		46.	37.
351	Wenn einst in meinem Grabe.		CCXXII.	236	Alte	Trostvoll		47.	38.
335	Wenn einst mein sterbend Auge bricht.	B. Münter.	CCX.	224	Alte	Sanft und tröstend	Hermann.	4.	2.
553	Wenn, Gott, die Feinde.		oder: CCXI.	225	Alte	Flehend	Neumark.	32.	25.
589	Wenn ich einst von jenem Schlummer.	J. G. Klopstock.	CXLIII.	152	Alte	Mit froher Empfindg.	Joh. Schop.	8.	4.
439	Wenn ich, Gott, im Gebet.		LIII.	62	Alte	Ernstlich		9.	5.
462	Wenn ich, Herr, schwörend.		LXXVIII.	88	Alte	Sanft und tröstend		14.	10.
331	Wenn mein Stündlein vor- handen ist.	Nik. Hermann, Kantor.	XXI.	24	Alte	Erbaul. u. belehrend		14.	10.
326	Wenn, Mittler, meine Pil- gerzeit.	J. A. Cramer.	CL.	159	Alte	Eindringl.		73.	62.
493	Wenn ich mit mehr als Menschenkraft		CXLIII.	152	Alte u. Urmel.	Erw. lebht.	Hermann.	36.	28.
416	Wenn ich, o Gott, von dir.	B. Münter.	CCLVIII.	273	Neue	Tröstend	Knecht, 1798.	9.	5.
38	Wenn ich, o Schöpfer! deine	E. F. Gellert.	CCI.	214	Alte	nachdrückl.		39.	30.
569	Wenn kleine Himmelskerben.	Joh. Andr. Rothe, Pastor zu Germisdorf b. Gdrlitz, 1738	CCXXXVI.	250	Alte	Erbaul. u. belehrend		8.	4.
515	Wenn Menschen streben, dir an Güte.	J. A. Cramer.	C.	111	Alte	Eindringl.		58.	47.
146	Wenn meine Sünd mich.	D. Just. Gesenius, Oberhof- pr. Kirchenr. u. Gen. Sup.	LXXIX.	89	Alte	Beruhignd		14.	10.
	Wenn mich die Sünden fränken.	in Haßov. † 1671 u. Klopst.	CXXX.	139	Neue	M. dankb.	Knecht, 1796.	59.	48.
			CXXI	130	Alte u.	Empfindg.		9.	5.
			od. CLXXII.	182	Urmel.	Gerührt		67.	56.
			od. CLXXIII.	183	Neue	Wehmüth.	Knecht, 1797.	40.	31.

Nr. des Liedes	Anfang des Liedes:	Verfasser des Liedes, Zeit wann dasselbe erschienen: oder wenigstens das Geburts- o. Sterbej. d. Verf.	Nr. der zu diesem Liede gehörigen Melodie i. Choralb.	Seitenzahl ders.	Neue, alte od. Urmelodie	Charakter des Liedes und der Melodie:	Componist der Melodie; Zeitalter derselben, oder Jahr der Composition:	Schiffl. Vorsp. z. d. Mel. aus d. Anh. z. Chb.	Schiffl. Nachspiel dazu, aus demselb. Anh.
* 388 65	Wenn wir in höchsten Noth. Wenn zur Vollführung. Wer bin ich von Natur.	D. Paul Eberus. C. F. Gellert. C. F. Gellert.	CXLI. CCVIII. LXXXIV.	150 222 94	U. Urm. Neue Neue	Klagend Declamir. Schwer- müthig	Knecht, 1797. Knecht, 1793.	Nro. 37. 14. 66.	Nro. 29. 10. 55.
260 98	Wer bin ich? welche wichtige Frage! Werde Licht, du Volk der. Werde munter, mein Gemüthe.	C. F. Gellert. J. E. Dieterich. Joh. Rist.	LIII. LXXXIII. LXXVIII.	62 93 88	Alte Alte Alte u. Urmel.	Prüfend Ermuntrd. Munter u. angenehm	Neumark. Alberti. Schop.	7. 13. 13.	4. 9. 9.
511 494 385 292 383	Wer des Lebens Güter hat. Wer dieser Erden Güter hat. Wer Gottes Wege geht. Wer Gottes Wort nicht hält Wer hat den Glauben, dessen Früchte.	J. J. L. Junkheim. C. F. Gellert. C. F. Gellert. C. F. Gellert.	CLXII. CLXXIV. LIV. CLXXIV. LXXXIX.	171 184 65 184 99	Alte Alte Neue Alte Neue	Eindringend Belehrend Erheiternd Belehrend Angenehm	Hermannscheide. Knecht, 1792. Hermannscheide. Knecht, 1792.	8. 47. 45. 47. 14.	4. 38. 36. 38. 10.
105 97 28 159 517	Wer hat wohl sonst, als. Wer im Herzen will erfahr. Wer ist dir gleich, du Einzige. Wer ist's, der mit Himmels. Wer leben will, und glücklich	J. B. Basedow. Laurentius Laurenti. Balth. Münter. Balth. Münter.	o. CCXXXIII LXXXII CLXV. LVII. XXXIX. XIX.	247 92 174 66 44 22	Neue Alte Alte Neue Alte Neue	— Belehrend Ernstlich Mit Würde Feierl. froh Angenehm	Gdze, 1797. Hermann. Klittner. Christmann, 1792. Scheidemann. Knecht, 1792.	— 31. 18. 19. 28. 3.	— 25. 12. 13. 21. 2.
39 561	Wer machte diese ganze. Wer nur den lieben Gott läßt walten.	J. C. Lavater. Georg Neumark, geh. Archiv-Sekret. und Bibliothekar in Weimar, † 1681.	VI. LIII.	8 62	Alte U. Urm.	Lebhaft Ruhig	P. Speratus. Neumark.	30. 7.	24. 4.
310 316	Wer, o mein Gott, aus dir geboren. Wer weiß, wie nahe mir mein Ende?	J. A. Crämer. Aemilia Juliana, Gräfin zu Schwarzburg-Rudolstadt. † 1706.	oder: LXVI. oder: CXXX. CXXX.	75 139 139	Sächs. Neue Neue	und getrost Mit seliger Empfindung	Knecht, 1796. Knecht, 1796.	14. 59. 59.	10. 48. 48.
302 41 556	Wer will Gottes Auserwählte. Wer zählt der Engel Heere. Wie eingeschränkt ist alles Wissen.	CXLIX. LXXIX. LIII.	158 89 62	Alte Alte Alte	Mit Glaubensfreudigkeit Angenehm Klagend u. am Ende tröstend	58. 14. 8.	47. 10. 4.		
258 431	Wie fürcht' ich mich, mein. Wie groß bist du, o Gott!	Balth. Münter. J. J. Rambach.	CCXLII. CXCIX.	256 212	Alte Neue	Klagend Erhaben	Knecht, 1797.	15. 28.	10. 28.

Nr. des Liedes	Anfang des Liedes:	Verfasser des Liedes, Zeit wann dasselbe erschienen: oder wenigstens das Geburts- o. Sterbej. d. Verf.	Nr. der zu diesem Liede gehörigen Melodie i. Choralb.	Seitenzahl ders.	Neue, alte od. Urmelodie	Charakter des Liedes und der Melodie:	Consezer der Melodie; Zeitalter derselben, oder Jahr der Composition:	Schicksliches Vorsp. z. d. Mel. aus d. Anh. z. Chb.	Schickl. Nachspiel dazu, aus demselb. Anh.
16	Wie groß ist des Allmächtigen Güte!	E. F. Gellert.	XXII.	25	Neue	Erhaben	Knecht, 1793.	69.	58.
			oder: XXIII.	26	Neue	Erhaben	Christmann, 1792.	69.	58.
			oder: XXIV.	27	Neue	M. gerührt. Dankgef.	Knecht, 1792.	47.	38.
593	Wie ist er mir verschwunden.	B. F. Schmiader.	LXII.	71	Alte	Sanft und rührend		46.	37.
2	Wie könnt' ich zweifeln, daß du bist.		XXVII.	30	Alte	Ueberleg. u. erfreulich	Knecht, 1795.	63.	52.
252	Wie lang willst du den Pfad	Adler.	oder: CCXX.	129	Neue	Ernstlich	Knecht, 1792.	48.	39.
			XXXII.	35	Neue	—	Knecht, 1792.	73.	62.
			od. XXXIV.	37	Neue	—	Christmann, 1792.	75.	64.
565	Wie leicht vergift, befreit.	J. E. Lavater.	CCXXXII.	246	Neue	M. Gefühl	Knecht, 1797.	64.	53.
472	Wie leicht verkenn' ich.		XV.	16	Alte	Bittend		49.	40.
465	Wie leuchtet uns der Morgenstern.	D. Philipp Nicolai und Klopstock.	CLXVII.	176	Alte u. Urmel.	Lieulich u. freudig	Scheidemann.	70.	59.
306	Wie mächtig spricht in meiner Seele.	Joh. Christian Krüger, † zu Hamburg 1750.	XXII.	25	Neue	Herzerhebend	Knecht, 1793.	69.	58.
486	Wie mannigfaltig sind die Gaben.	J. S. Diterich.	CXXX.	139	Neue	Angenehm u. belehrend.	Knecht, 1796.	59.	48.
274	Wie oft hab' ich den Bund.	D. Schiebeler.	CCXXX.	244	Alte	Neuevoll		16.	11.
343	Wie qualvoll sind die Schrecken.	Bäcker.	CCXXXVIII	252	Neue	Mit höchst. Pathos	Knecht, 1797.	83.	71.
342	Wie sanft seh'n wir den Frommen.	Christi. Felix Weisse, Kreissteuereintnehmer zu Leipzig geb. 1726.	LXXIX.	89	Alte	Ruhig und angenehm		14.	10.
427	Wie selig bin ich, wenn mein Geist.	J. A. Cramer.	CXL.	149	Neue	Voll selig. Gefühls	Knecht, 1795.	45.	36.
508	Wie selig ist der Christ.	E. F. Gellert.	XCVIII.	109	Sächs.	Mit angen. Empfindg.		74.	63.
318	Wie sicher lebt der Mensch.	E. F. Gellert.	CXXIV.	133	Alte	Belehrend		59.	48.
79	Wie soll ich dich empfangen.	Paul Gerhard.	CCX.	224	Alte	Mit froher Empfindg.		2.	I.
428	Wie sollt' ich meinen Gott nicht lieben.		CXXX.	139	Neue	M. innigem Gefühl	Knecht, 1796.	59.	48.
*	Wie schön leuchtet der Morgenstern.	D. Josua Stegmann, Prof. d. Theol. in Rinteln. † 1632.	CLXVII.	176	Alte u. Urmel.	Lieulich u. freudig	Scheidemann.	70.	59.
291	Wie theuer, Gott, ist deine Güte.	D. Joh. Fried. Bahrdt, Prof. der Theol. in Leipz. † 1775.	LIII.	62	Alte	Neuevoll	Neumark.	9.	5.
373	Wie wird mir dann, o dann mir seyn.	J. G. Klopstock.	CLXVII.	176	Alte	M. Himmelsvorgefühl	Scheidemann.	70.	59.

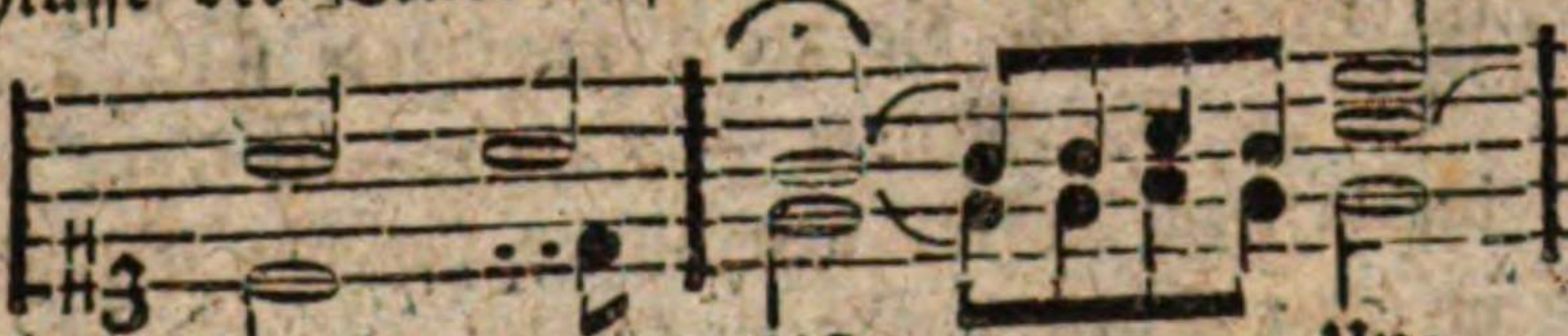
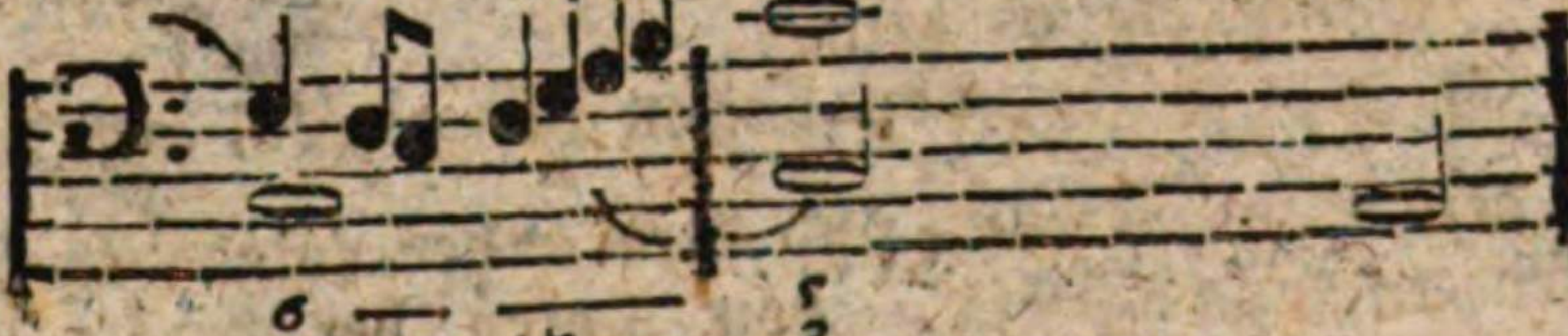
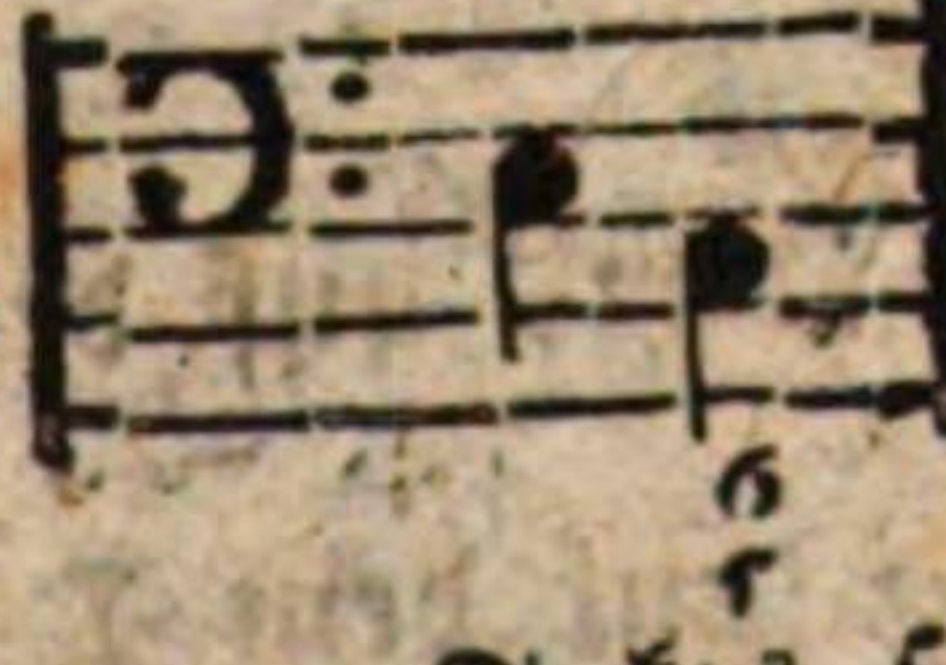
Nr. des Liedes	Anfang des Liedes:	Verfasser des Liedes, Zeit wann dasselbe erschienen: oder wenigstens das Geburts- u. Sterbej. d. Verf.	Nr. der zu diesem Liede gehörigen Melodie i. Choralb.	Seitenzahl ders.	Neue, alte od. Urmelodie	Charakter des Liedes und der Melodie:	Componist der Melodie; Zeitalter derselben, oder Jahr der Composition:	Schickliches Vorp. z. d. Mel. aus d. Anh. z. Chb.	Schickl. Nachspiel dazu, aus demselb. Anh.
510	Wie wohl ist mir, wenn mit Erbarmen.		CCXII.	108	Neue	Mit angenehmer Empfindg.	Knecht, 1797.	Nro. 38.	Nro. 30.
426	Wie wollt' ich meinen Gott nicht preisen.	J. A. Cramer.	CXXX.	139	Neue	m. Herzensbegierde	Knecht, 1796.	60.	49.
585	Willkommen, sanfter Merg.		CLXXXIII.	195	Neue	Sanft	Knecht, 1796.	14.	10.
433	Willst du der Weisheit Quelle kennen?		CXXX.	139	Neue	Liebreich belehrend	Knecht, 1796.	59.	48.
249	Willst du die Besserung noch	E. F. Gellert.	XCVII.	108	Alte	Mit Nachdruck		48.	39.
*	Wir Christenleut.	M. Casp. Fugger, Diaconus zu Dresden, † 1617.	o. bes. XCVIII. CXXXII.	109 141	Sächs. Alte u. Urmel.	Tröstend		73. 64.	62. 53.
175	Wir freuen uns, Herr Jesu Christ.	D. Nikolaus Selnecker und J. S. Diterich.	LXXXVI.	96	Alte	Frendig	D. Martin Luther.	12.	8.
219	Wir Menschen sind zu dem.	David Denicke.	VI.	8	Alte	Erbaulich	Paul Speratus.	30.	24.
171	Wir schauen, Herr der Herrlichkeit.	J. A. Schlegel.	oder: CCLVI. LVIII.	271 67	Neue Neue	Erbaulich Herzerhebend	Knecht, 1798. Knecht, 1792.	36. 32.	28. 25.
321	Wir sind nur Pilger in der Zeit.	J. F. Löwe.	CV.	115	Alte	Mit dringender Empfindg.		8.	4.
*	Wir singen dir, Immanuel.	Paul Gerhard.	CCLI.	265	U. Urm.	Feierl. froh		49.	40.
87	Wir singen dir, o Friedefürst		XX.	23	Alte	Feierl. froh	D. Martin Luther.	29.	23.
481	Wo eilt ihr hin, ihr Lebensst.	E. Liebich.	CI.	112	Alte	Bedenklich		5.	3.
269	Wo flieh' ich Sünder hin.	Joh. Herrmann und J. A. Schlegel.	CCXLV.	259	Alte u. Urmelodie.	Erschrocken u. doch herznach vertrauensvoll		32.	25.
266	Wo flieh ich Sünder hin vor dir.	B. F. Schmieder.	LX.	69	Alte	Schutzsuchend		65.	54.
*	Wo Gott, der Herr, nicht bei uns hält.	D. Justus Jonas, General-Superintendent zu Eisleben, † 1555.	CLVIII.	167	Alte u. Urmelodie	Mit festem Muth	D. Martin Luther.	68.	57.
*	Wo Gott zum Haus nicht giebt sein Gunst.	Johann Koblroß.	CCXXI.	235	Alte u. Urmel.	M. Zuvers. u. Kraft	Um's Jahr 1543.	71.	60.
*	Wo soll ich fliehen hin.	Johannes Herrmann.	XC. od. CCXLV.	100 259	Alte u. Urmel.	Traurig u. doch vertrauensvoll		25. 32.	19. 25.
100	Wohl auf, mein Herz!	J. A. Schlegel.	CXX.	129	Neue	munt. d.	Knecht, 1795.	48.	39.
491	Wohl dem, der bespre.	E. F. Gellert.	CLXXIV.	184	Alte	lehrend	Hermannscheim.	46.	37.

Nr. des Liedes	Anfang des Liedes:	Verfasser des Liedes, Zeit wann dasselbe erschienen: oder wenigstens das Geburts- o. Sterbej. d. Verf.	Nr. der zu diesem Liede gehörigen Melodie i. Choralb.	Seitenzahl d. Verf.	Neue, alte od. Urmelodie	Charakter des Liedes und der Melodie:	Consezer der Melodie; Zeitalter derselben, oder Jahr der Composition:	Schickliches Vorsp. z. d. Mel. aus d. Anh. d. Chb.	Schickl. Nachspiel dazu, aus dems. Anh.
203	Wohl dem, der Christo angehöret.		CXXX.	139	Neue	Mit angen. Empfindg.	Knecht, 1796.	Nro. 59.	Nro. 48.
308	Wohl dem, dem seine Missethat.	J. A. Cramer.	CCXXI.	235	Alte	M. Zuvers. u. Kraft	Um's Jahr 1543.	73.	62.
391	Wohl euch, ihr Glaubigen, wohl euch.	J. A. Cramer.	LVIII. od. LXXXV.	67 95	Neue	Angenehm	Knecht, 1792.	31.	25. 1
327	Wohl uns, Herr, wenn du.		XXI.	24	Alte	Geistvoll	Knecht, 1792.	59.	48.
389	Wohl, wohl dem Menschen.	J. A. Cramer.	LXXXV.	95	Neue	Angenehm	Knecht, 1792.	14.	10.
457	Womit soll ich dich wohl loben.	Ludw. Andr. Gotter, Hof- u. Assistenzrath in Gotha, † 1735.	CLXXXIX.	201	Neue	Munter	Knecht, 1797.	59.	48.
217	Wort aus Gottes Munde.	M. Heinr. Cornelius Hecker, Pastor zu Meuselwitz, † in den Jahren 1750.	LXV.	74	Neuere	Lieulich u. erfreulich		13.	9.
570	Wo seit viel tausend Jahren.		LXXIX.	89	Alte	Erbslich		70.	59.
107	Zeuch mich, zeuch mich mit. Zu dir erhebt sich mein Gemüthe.	Joach. Neumann. C. C. Sturm.	XLIX CCXII.	56 226	U. Urm. Neue	Freundlich Mit angen. sich hebend. Empfindg.	Knecht, 1797.	32.	25.
186	Zu dir, Geist Schöpfer.	J. A. Schlegel.	CCIX.	223	Neue	Flehend	Knecht, 1797.	3.	2.
153	Zur Grabesruh entschiefst	Joh. Rist und Schlegel.	CLXXX.	192	Alte	Rührend	Schop.	38.	30.
								47.	38.
								66.	55.

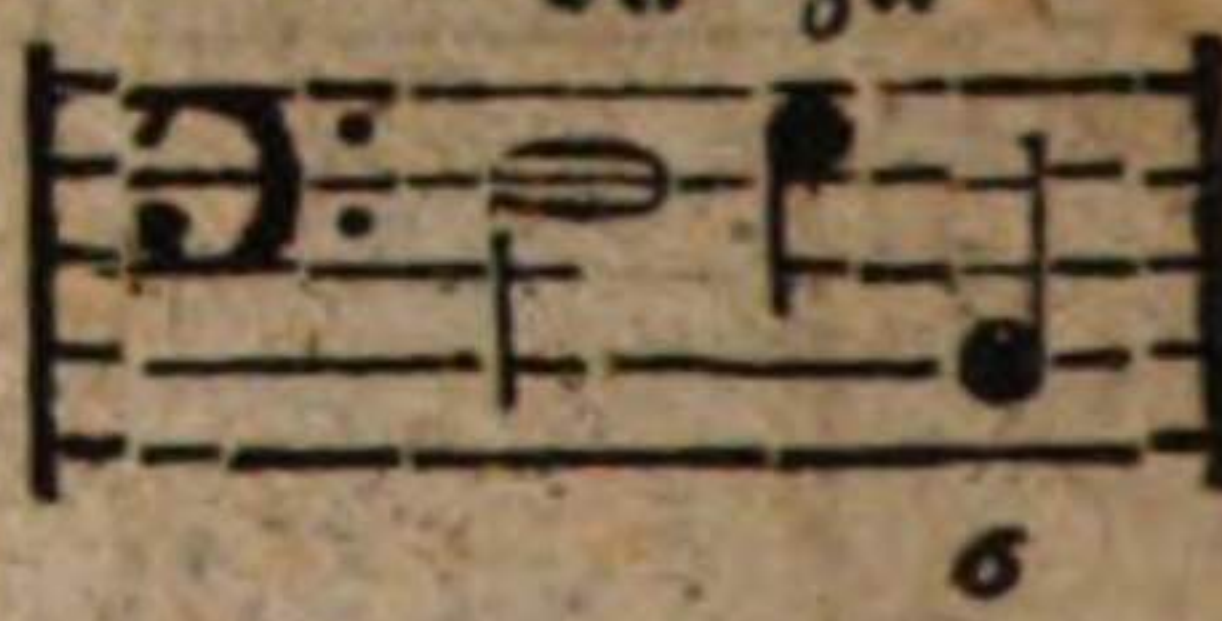
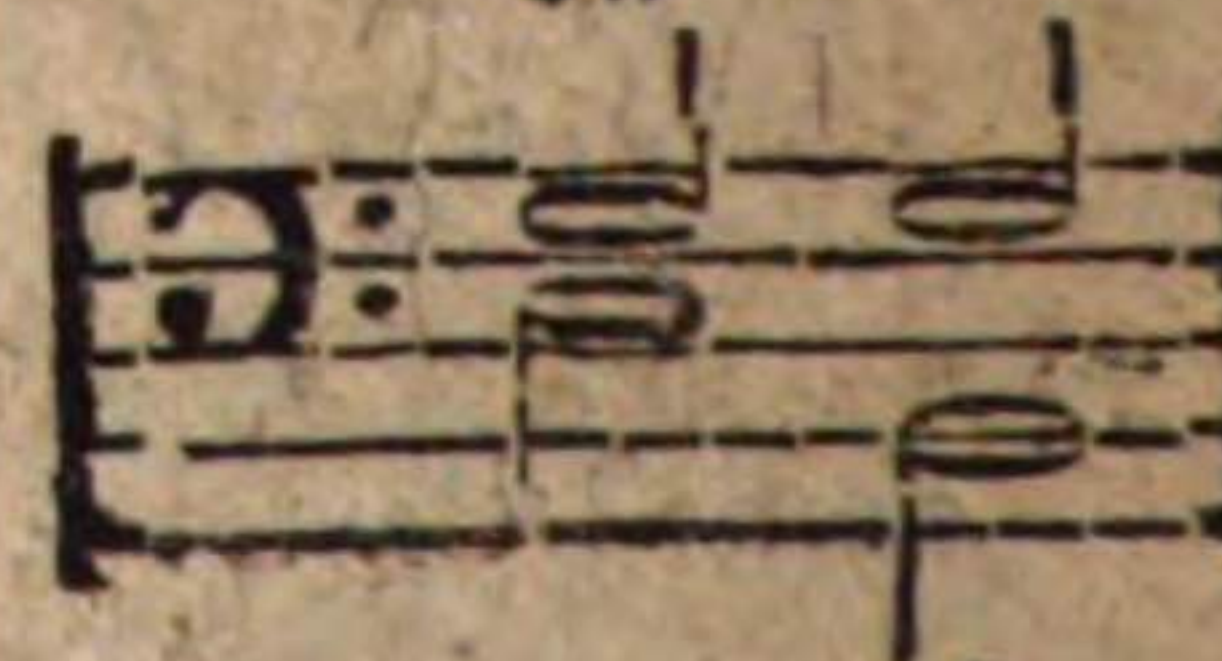
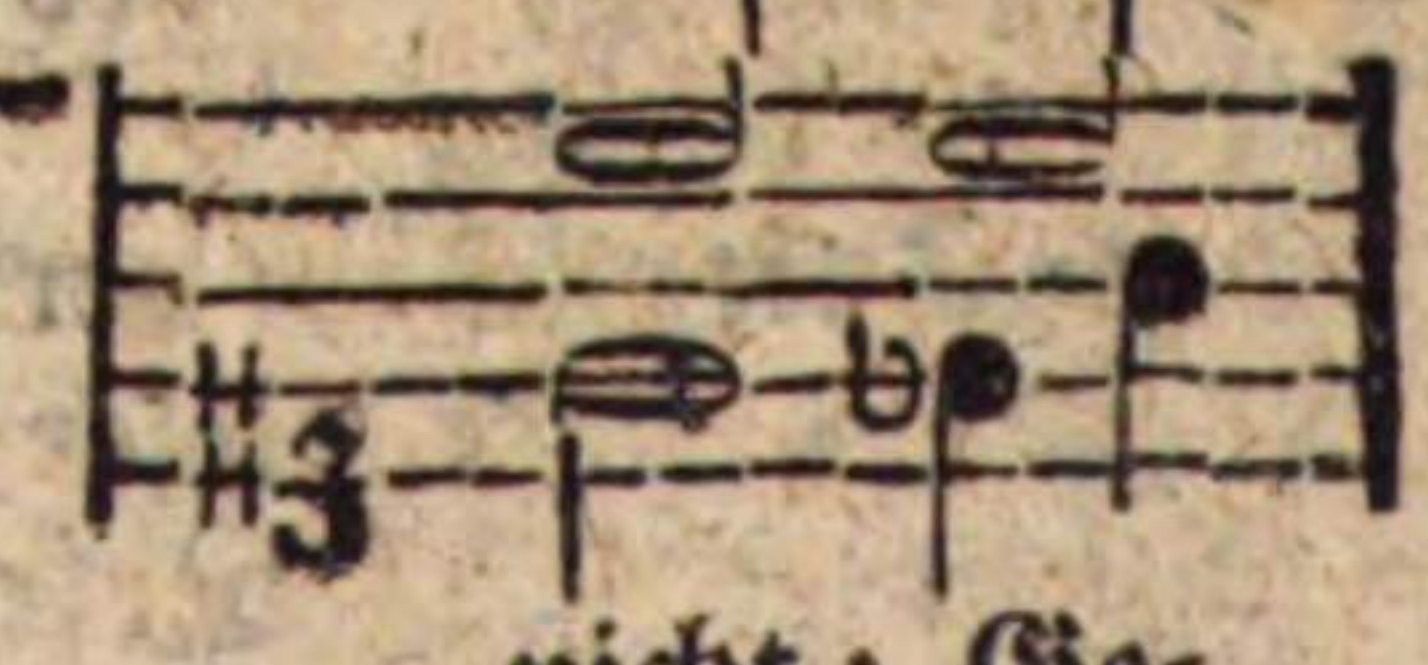
Ende des Registers.



Nachstehende Fehler sind zu verbessern, welche sich zum Theil in einige, zum Theil in alle Abdrücke dieses Choralbuches eingeschlichen haben: *)

Seite:	Nr.			
I	I	Muß im letzten Takte vor dem Choralschlusse der Tenor auf dem Basssystem b, anstatt f, haben; sonst war		
2	II	es ein verbotener Quintengang.		
4	III	— der 3te und 4te Takt so lauten:		Ebendasselbst fehlt in
7	V	— im 14ten Takte die halbe Note e auf dem Basssystem eine ganze Note seyn.	daß du bist, Un-	der zweiten Hälfte des
8	VI	— die Aufschrift: Aeolisch — in „Hypodorisch, um eine Quinte höher,“ verändert werden.	haf = ter Blif Eehnt	33sten Takts auf der
		— im 2ten Theile die 2te Hälfte des 8ten Takts so heißen: —		2ten Sylbe des Wortes
				„fürchterlich“ die Bass-
				note g.
10	IX	— die 2te Hälfte des 2ten Takts so heißen: —		
11	X	— die 2te Hälfte des vorletzten, und der letzte Takt so heißen: —		Denn sonst entstünde ein verbotener Oktavengang.
15	XIV	— im 11ten Takte auf dem Basssystem die 2te Viertelnote ka in g verbessert werden.		Ge = biet.
41	XXXVII	— in der 2ten Hälfte des 16ten Takts auf dem Diskantsystem die Note as der Mittelstimme b heißen.		
47	XL	— in der 2ten Hälfte des 6ten Takts die zweite Bassnote B ein h voran haben.		
63	LIV	Stehet das Taktzeichen verkehrt; muß umgekehrt seyn.		
68	LIX	Muß im letzten Takt dieser Seite die 2te Mittelstimme hinter der halben Note b ein Punkt zu stehen kommen.		
70	LXI	Ist die Nummer XLI verfehlt, und muß LXI seyn.		
75	LXVI	Muß im 10ten Takte des Basssystems die Viertelnote fis ein h voran haben.		
77	LXVIII	— im vorletzten Takte die Bassnote e in c verbessert werden.		
87	LXXVI	— die erste Melodienote auf dieser 87sten Seite fis ein h voran haben.		

*) Verbesserungen, welche noch außer gegenwärtigen entdeckt werden sollten, werden in dem Anbange nachgetragen.

Seite :	Nr.		
89	LXXIX	Muß der 5te Takt so heißen :	
117	CVIII	— bei dem Anfange des Choralschlusses die 2te Viertelsnote c im Basse d heißen.	
120	CXI	— im 4ten Takte, von hinten her gezählt, die Melodienote d̄ auf der ersten Sylbe des Worts „Nächsten“ ein b voran haben.	
123	CXIV	— die Aufschrift „Hypoionisch, um eine Quinte höher“ zu stehen kommen.	
143	CXXXIV	— im 1sten Takte die 3te Melodienote statt e — g, und im 9ten Takte ebendasselbst die 2te Melodienote — statt g — h seyn.	
144	CXXXV	— im dritten Takte, von hinten her gezählt, die 1ste halbe Note des Basses statt as — g heißen.	
154	CXLV	— im 2ten Takte des 2ten Theils auf dem Diskantsystem das erste g der Mittelstimme e heißen.	
155	CXLVI	— der 9te Takt im 2ten Theile auf dem Diskantsystem so heißen :	
159	CL	— im 2ten Theile beim Anfange des 5ten Takts die Note c auf dem Basssystem es heißen.	
170	CLXI	— im 5ten Takte, von hinten her gezählt, auf dem Diskantsystem das x bei dem c weggethan, und dem c des folgenden Taktes gegeben werden.	
171	CLXII	Müssen im 6ten Takte, von hinten her gezählt, auf dem Diskantsystem die zwei übereinander stehenden halben Noten $\frac{a}{f}$ so heißen: $\frac{f}{d}$	
179	CLXIX	Muß im 12ten Takte des 2ten Theils, bei dem Uebergang, auf dem Diskantsystem die Viertelsnote fis — a heißen.	
184	CLXXIV	— im ersten Takte des 2ten Theils die Viertelsnote e auf dem Diskantsystem g heißen.	
186	CLXXVI	— der 2te Takt so heißen :	
190	CLXXVIII	Fehlt in der zwoten Hälfte des vorletzten Taktes im ersten Theil auf der zwoten Silbe des Wortes „beladen“ die Melodienote c.	
192	CLXXX	Muß am Ende des 13ten Takts zu der Bezifferung 4 noch, unten hin zu stehen kommen.	
194	CLXXXII	— auf dem Diskantsystem bei der vorletzten Fermate die mittlere Note f ein x voran haben, und weiter fort im vorletzten Takte die Viertelsnote h — c heißen.	
197	CLXXXV	Ist der Compositeur „Knecht, 1797.“ oben vergessen worden, und der 8te Takt könnte daselbst auch so heißen :	
199	CLXXXVII	Muß die Aufschrift „Etwas eifertig“ durch das Wort „Eindringlich“ verbessert werden.	 

Seite:

Nr.

210

CXC VII

Muß der erste Takt im Basse so heissen: — — — — —

214

CCI

Müssen im vorletzten Takte auf dem Diskantsystem die zwei auf einander folgenden halben Noten a gis — fis e heissen.

250

CCXXXVI

Muß auf dem Basssystem bei der ersten Fermate die halbe Note g ein $\times$ voran haben.

252

CCXXXVIII

— auf dem Diskantsysteme im 8ten Takt die Note des ein $\times$ voran haben. —

254

CCXL

— nach der ersten Fermate des zweiten Theils auf dem Diskantsystem das e ein $\times$ voran haben.

259

CCXLV

— in der zweiten Hälfte des 5ten Taktes die Bezifferung statt 5 $\times$ so heissen: 4 $\times$

260

CCXLVI

Ist die Seitenzahl 602 verdrukt, und muß 260 heissen.

264

CCL

Müssen im zehnten Takte die zwei nach einander folgenden Bassnoten e c heissen.

268

CCLIV

Muß im vierten Takt die Silbe „ge“ unter den zwei hintersten Achtelsnoten stehen, und ebendasselbst auf der folgenden Seite 269 die Diskantnote $\bar{a}$ zu Anfang des vorletzten Taktes $\bar{f}$ heissen.

275

CCLX

Im zweiten Theile, Takt 2 muß die Viertelsnote im Basssysteme statt c — e heissen.

